



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Altstadt Händler laden Sie herzlich ein

**GUBEN** Stadt Guben

## Langer Gubener Altstadtstag

am 15. Oktober 2016  
17 bis 21 Uhr

19.30 Uhr  
Lampionumzug

Weitere Infos und Aktionen zum Langer Altstadtstag finden Sie ab Seite

## Gubens 22. Apfelkönigin im Interview



Antonia Lieske ist kürzlich von der Vorgängerin Jessica Sroka zur 22. Gubener Apfelkönigin gekrönt worden. Nun spricht die 20-Jährige im Interview über Erwartungen an und Pläne für ihre einjährige Amtszeit.

Mehr auf Seite 4

## Netzwerk würdigt engagierte Gubener zum „Tag des Ehrenamtes“



Das Netzwerk *Engagierte Stadt* belebt die gute Tradition des feierlichen „Tag des Ehrenamts“ neu und wird auf einer Festveranstaltung am 14. Oktober 2016 in der Alten Färberei die stillen Helden des Gubener Alltags würdigen. Bürgerinnen und Bürger waren vielfach dem öffentlichen Aufruf der Stadt Guben und des Netzwerks gefolgt, dafür rastlose Ehrenamtliche, aufopferungsvolle Vereinsgefährten oder einfach Menschen, die hinter den Kulissen wirken, vorzuschlagen. „Im Ergebnis sind nun 35 verdienstvolle Personen für die feierliche Ehrung nominiert“, freut sich Netzwerk-Initiatorin Andrea Arndt über die große Resonanz. Die Stadt Guben unterstützt das in diesem Jahr unter dem Motto „Guben – die Stadt sind wir“ gegründete Netzwerk, welches das Wirken sämtlicher Akteure im Bereich des ehrenamtlichen Engagements besser koordinieren und intensivieren will. An die 50.000 Euro stehen als Fördermittel bis Ende 2017 für die Netzwerkarbeit, Projekte und Partner zur Verfügung. Interessenten können sich für Rückfragen an das in der Berliner Straße 35 eingerichtete Koordinationsbüro (Telefon: 03561 2255/ E-Mail: andrea.arndt@volkssolidaritaet.de) des Netzwerkes wenden. *bs*

## Landespolizeiorchester sorgt für fulminanten Konzertabend



Feine Xylofonklänge, dumpfe Paukenschläge und kräftiger Posaunenhall erfüllten am 28. September die Alte Färberei: Vor einem ausverkauften Saal stellte das Landespolizeiorchester Brandenburg bei einem Benefizkonzert erneut seine Virtuosität unter Beweis. Vor allem die Sopranstimme der erstmals in Guben auftretenden Solistin Ute Beckert fand beim Publikum großen Anklang. Nach den großen Erfolgen der vergangenen Jahre konnten sich die Zuschauer auch diesmal an bekannten und beeindruckenden Melodien, wie beispielsweise aus den Musicals „Das Phantom der Oper“ oder „My Fair Lady“ erfreuen. Die Einnahmen des Abends kommen dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. zugute. Uwe Schulz als Stellvertreter des amtierenden Bürgermeisters der Stadt Guben sprach dem Orchester-Leiter Christian Köhler seinen Dank aus und ermunterte dazu, auch in den kommenden Jahren diese „kleine Tradition“ fortzusetzen. Gemeinsam mit Hermann Kostrewa, Kulturdezernent des Spree-Neiße-Kreises, und Oliver Breithaupt, Geschäftsführer des Landesverbandes des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, genossen die Gäste den bereits fünften Konzertabend dieser Art in der Neißestadt.

*bs*

## Frischemarkt

### auf dem Dreieck

Am 15. Oktober 2016 findet wieder der Frischemarkt auf dem Dreieck statt. Regionale Händler bieten Frisches von Wild und Fisch, Pflanzen, Obst und Gemüse, Backwaren, Ziegenkäse oder Imkereiprodukte an.

Der letzte Frischemarkt in diesem Jahr folgt dann am 29. Oktober 2016.



## Gubener Delegation meistert Städtepartnerschaftswochenende in Laatzten

Die Partnerstadt von Guben und Gubin – Laatzten in Niedersachsen – hat am ersten Oktober-Wochenende ein „Partnerschaftswochenende“ anlässlich des 25. Jubiläumjahres der gemeinsamen Städtepartnerschaft veranstaltet. Den Auftakt dazu bot eine festliche Ratssitzung am Abend des 29. September 2016 im Forum des Erich-Kästner-Schulzentrums in Laatzten. Nach einem Appell für ein friedliches Miteinander in Europa unterschrieben die anwesenden Bürgermeister in einem feierlichen Akt Urkunden, die ihren Willen zur weiteren aktiven Zusammenarbeit bekräftigten. „Dieses Wochenende bildet den krönenden Abschluss eines gemeinsam begangenen 25. Jubiläumjahres unserer Partnerschaft, welche mit ihren vielfältigen Aktivitäten in allen drei Städten auf große Resonanz stieß“, erklärt Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro. Stellvertretend für das Gubener Stadtparlament begleiteten das amtierende Stadtoberhaupt die Abgeordneten Karl-Heinz Mischner (CDU) und Günter Quiel (SPD) sowie die Rathausmitarbeiterin Kaja Mermer, zuständig für Internationale Kontakte.



Die Bürgermeister unterzeichnen die Urkunden ihrer zukünftigen Zusammenarbeit.

Der öffentlichen Einladung des Laatzener Bürgermeisters Jürgen Köhne zum „Tag der Vereine“ im Zuge des Jubiläumstreffens folgten zudem mehrere Vereinsmitglieder aus Guben. Vom 1. bis 3. Oktober 2016 reisten Vertreter folgender Vereine mit Unterstützung der Stadt Guben nach Laatzten: Folkloregruppe Guben e. V., Förderverein zum Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche Gubin, Kunstgilde Guben e. V., Seniorenbeirat, ESV Lok Guben – Kegeln und der Gubener Heimatbund. Den Vereinen der drei Städte wurden etwa bei mehrsprachigen Besichtigungen, Stadtführungen und Feierlichkeiten vielfältige Begegnungsmöglichkeiten geboten. Köhne: „Wir freuen uns, dass viele Vereinsmitglieder unserer Partnerstädte den Weg nach Laatzten gefunden haben, um Zeit miteinander zu verbringen, Bande zu knüpfen

und so die Städtefreundschaft lebendig zu machen“. Auch Gubens amtierender Bürgermeister Mahro begrüßte das ehrenamtliche Engagement der Gubener Vertreter, die mit Interesse nach Laatzten fahren, um alte Kontakte aufzufrischen oder neue Kontakte zu knüpfen.

Im Zuge des Begegnungswochenendes wurde unter anderem ein die Skulptur „Zuneigung und Vertrauen“ im Partnerschaftshain vor dem Laatzener Rathaus eingeweiht und setzt dort nun gut sichtbares Zeichen der Städtefreundschaften. Im Beisein von Bartłomiej Bartczak, Gubin sowie des Gubener Stadtverordneten Karl-Heinz Mischner und der Künstlerin Silvia Withöft-Foremny enthüllte Jürgen Köhne das Kunstwerk: „Mit der Skulptur wird die Verbundenheit der

Partnerstädte symbolisiert“. Kunstwerke des gleichen Themas hatte die Künstlerin bereits für die Städte Gubin und Guben geschaffen. Die Steine

wurden im Zuge des Delegations-Besuches zum Stadtfest „Frühling an der Neiße“ von Jürgen Köhne an die dortigen Bürgermeister übergeben.



Enthüllung der Skulptur durch Karl-Heinz Mischner, Marc Massion, Jürgen Köhne und Bartłomiej Bartczak (v. l. n. r.). Foto: Stadt Laatzten

Das Laatzener Partnerschaftswochenende endete am Tag der deutschen Einheit mit einer Feierstunde im Forum des Erich-Kästner-Schulzentrums. Rund 200 Gäste aus Politik, Verbänden, Vereinen, Kirchen und Schulen waren der Einladung der Städte zur Feierstunde gefolgt. Auch Gubens

Abgeordneter Günther Quiel bedankte sich in einem Grußwort für die Gastfreundschaft in diesem Jahr und warb weiterhin um Aufmerksamkeit für die Stadt- und Hauptkirche in Gubin, für deren neue Wetterfahne die Laatzener Bürger zuletzt zahlreich spendeten.



Bürgermeister Köhne (links) bedankt sich bei dem Gubener Abgeordneten Günther Quiel für seine Abschlussworte.

Der Besuch der Gubener/Gubiner Vereins- und Delegations-

mitglieder in Laatzten hat den aktiven Austausch der Bürgerinnen und Bürger der Partnerstädte gefördert und die Vereine zur weiteren Zusammenarbeit geführt, resümiert der amtierende Gubener Rathauschef Fred Mahro. Bereits zum deutsch-polnischen Neujahrsempfang und dem Stadtfest „Frühling an der Neiße“ waren Vertreter aus Laatzener

Vereinen, Musik- oder Zirkusgruppen sowie der Verwaltung und dem Stadtrat in der Doppelstadt zu Gast gewesen. Im Zentrum der Besuche stand die Feier und Würdigung der ein Vierteljahrhundert währenden Zusammenarbeit zwischen den Kommunen sowie der rege Austausch ihrer Vertreter. red/bs

Zum Thema:

Die Städtepartnerschaft zwischen dem polnischen Gubin, dem deutschen Nachbarn Guben und Laatzten in Niedersachsen wurde durch einen Vertrag am 19. Januar 1991 begründet und ist seither eine gedeihliche 3er-Partnerschaft. Die kommunale Zusammenarbeit wurde in zweieinhalb Jahrzehnten sukzessive ausgebaut und auf politischer Ebene durch zahlreiche wechselseitige Delegationsbesuche gefestigt. Vor allem die Städte Guben und Gubin profitieren als Partner von gemeinsamen

Förderprojekten in der Euroregion Spree-Neiße-Bober – zum Beispiel bei der Revitalisierung des Neiße-Ufers oder der Einreichung des Grünen Pfades. Das Miteinander lebt daneben auch in Begegnungen auf sportlicher oder kultureller Ebene, beispielshalber beim Austausch von Vereinen, Künstlern oder den Seniorenbeiräten. So wurde auch das gemeinsame Frühlingfest an der Neiße am ersten Juniwochenende als Jubiläum der 25-jährigen Städtepartnerschaft gefeiert.

- **PARZIVAL:** Jetzt neu bei uns: PIONIER
- **Steckling Schreiben & Schenken + Kunstfeuerwerke:** Lecker Heißgetränke in der kühlen Herbstzeit
- **Blumenhaus Veronica:** Zum 26-jährigen Bestehen sagen wir Danke mit einer Angebotspflanze für 2,60 €
- **Moses Trendfashion:** 20 % auf Alles - außer reduzierte Ware
- **Herzblut:** 15 % auf Schmuck und Konfektion
- **Heidi's Geschenkidee:** Aktuelle Weihnachtskollektion, neues Taschensortiment und Geschenkartikel
- **Jannett-Textilien:** Ab 15.10.2016 für Sie wieder da - in der Frankfurter Straße

Neben den Angeboten der Händler erweitern extra Angebote die Shopping-Vielfalt:

- **Gubener Apfelwein Schüler GmbH:** bietet regionalen Apfelwein und Granoer Wein zum Kosten und Verkauf an.
- **Kreativshop Pagel:** Verschiedene Wollangebote und frida-stuff – mit Liebe genähte Kindersachen

## Innenstadt-Händler laden am 15. Oktober zum Langen Gubener Altstadtsamstag



Bereits im Vorjahr erlebten die großen und kleinen Besucher einen stimmungsvollen Altstadtsamstag. Foto: MuT

Die Gubener Altstadthändler aus der Frankfurter und Berliner Straße sowie Gasstraße laden am **15. Oktober 2016** erneut zum herbstlichen Abendshopping ein. Von **17.00 bis 21.00 Uhr** können die Gubener und ihre Gäste in der Altstadt in besonderer Atmosphäre einkaufen und bummeln gehen.

Folgende Händler haben dafür tolle Aktionen vorbereitet:

- **Restaurant Edelweiß:** Lassen Sie sich verwöhnen von regionalen Speisen aus unserer Küche
- **Heike's Ottoshop:** bis 30.11. auf Möbel und Heimtextilien 10 %, so oft sie wollen!
- **Firma Worbs:** 10 % auf das gesamte Sortiment
- **einLaden - naturLiebe & buchGenuss:** Verkostung von verschiedenen Produkten, Kürbissuppe im Angebot
- **Marketing und Tourismus Guben e. V.:** Aroniaprodukte, regional und gesund!
- **Angel and Army Shop:** Informationen zu Angelreisen nach Norwegen und Spanien
- **Confiserie . Tee . Spielwaren Stark:** Die weihnachtlichen Leckereien sind da
- **RINGFOTO.HENTZSCHELs:** „Dein Gesicht im stimmungsvollen Licht“ - Einzelportrait 13 x 18 statt 19,99 nur 9,99 Euro
- **Fleischerei During GmbH:** Schweinefiletpfanne und Getränke
- **Hermanns Stilhotel & Bar:** Leckere Cocktails zum Herbst
- **Augenoptik Schneider:** An diesem Abend 100 zusätzliche Brillenfassungen von Gerry Weber, Mexx und Jaguar
- **Sport Neumann:** Die neue Herbstkollektion ist da

Auch an diesem Abend können sich die Kunden wieder auf kleine Gewinne – gesponsert von den Altstadthändlern – freuen. Bei jedem Einkauf erhält man einen Coupon, der bei der Touristinformation in der Frankfurter Straße 21 für die **Tombola-Verlosung** abgegeben werden kann. Gegen **20.30 Uhr** verlost die 22. Gubener Apfelkönigin Antonia Lieske unter allen Anwesenden die Gewinne.

Nacht der Lichter verzaubert Groß und Klein:

Die Altstadthändler lassen diesen Herbstabend stimmungsvoll erleuchten. Mit dem Beginn der kühlen Jahreszeit wird es in der Altstadt gemütlich. Überall stehen Kerzen und leuchten Girlanden. Den Auftakt macht ab **17.30 Uhr Jannett-Textilien** und präsentiert in einer **Modenschau** die aktuelle Herbst/Winter-Kollektion. Der Modeladen ist vorübergehend in die Frankfurter Straße umgezogen und öffnet exklusiv zum Altstadtsamstag das neue Interimgeschäft. Auch der Laden **Heidis-Geschenkidee** wird vom 15. Oktober an bis Weihnachten nochmals in der Altstadt ver-

treten sein. **JayDis Zumba-Kids** werden gegen **18.00 Uhr** voller Schwung ihr Können zeigen und für gute Laune sorgen. Beim **Lampionumzug** durch die Altstadt ab **19.30 Uhr** leuchten dann sowohl die Lampions als auch die Kinderaugen um die Wette, begleitet wird dieser von der **Gubener Feuerwehr**. Die Kinder können dazu ihren Lampion mitbringen oder sie nutzen das Angebot bei **Spielwaren Stark** und wählen dort im Geschäft eine kleine Laterne für diesen Abend. Für die musikalische Umrahmung sorgt der **Spielmannszug Cottbuser Musikspatzen**. Wer sich für den Umzug stärken will, bekommt vor Ort auch unter anderem auch Wildschwein am Spieß, Glühwein oder Federweißer. Zum Abschluss des Umzuges sind die Gubener und Gäste gegen **20.00 Uhr** zum **gemeinsamen Singen im Lichterschein** mit dem **Spielmannszug** aufgefordert. Das Citymanagement wird dafür rund 400 Lichter verteilen, die das gemeinsame Gesangserlebnis ins rechte Licht rücken und sicher für zauberhafte Stimmung sorgen werden.

MuT/bS

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Freitag, dem 28. Oktober 2016**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge  
und Anzeigen:  
**Mittwoch, der 19. Oktober 2016**



## Museum zeigt neue Sonderausstellung „Fahrt beendet?“ im Hutcafé

Ein in der Ausstellung gezeigtes Bild des syrischen Künstlers Sedar Hesso.

Foto: Stadtmuseum Guben

Das Stadt- und Industriemuseum Guben präsentiert ab dem 14. Oktober 2016 die Sonderausstellung „Fahrt beendet?“ im ehemaligen Hutcafé. Die Bilderausstellung des in Guben lebenden, syrischen Asylbewerbers Serdar Hesso entstand in Zusammenarbeit mit den Museen und der Integrationsbeauftragten der Stadt Guben. Die Schau wird im Rahmen der laufenden Interkulturelle Woche gezeigt.

Der syrische Maler, Designer und Musiker Serdar Hesso ist in einer bescheidenen Familie, aber mit viel Lyrik und Musik aufgewachsen. In Aleppo hatte er ein kleines Atelier zum Entwerfen, Schneidern und Nähen. Doch der Krieg zerstörte sowohl sein eigenes als auch das Leben seiner Familie. Nun versucht Serdar Hesso seiner Entfremdung und Heimatlosigkeit eine Stimme und ein Gesicht zu geben. Was ihm geblieben ist, sind – neben der Malerei und der Musik – zwei Federn, ein kleines Atelier und ein mitunter trauervolles Herz in seiner womöglich neuen Heimat an der Neiße – „Fahrt beendet?“ Die neue Sonderausstellung



bietet mit den bewegenden Bildern des syrischen Künstlers Einblicke in Fluchterlebnisse, Träume oder Visionen. Zu sehen ist die Ausstellung vom **14. Oktober bis 13. November 2016** im ehemaligen Hutcafé zu den Öffnungszeiten des Stadt- und Industriemuseums Guben. Der Eintritt erfolgt nach aktueller Entgeltordnung.

Im Rahmen der Bilderausstellung ist zudem noch eine Sonderveranstaltung mit musikalischer Umrahmung in Planung. Über den Termin informiert die Stadt Guben zeitnah – auch auf der Homepage des Museums unter [www.museen-guben.de](http://www.museen-guben.de) bs

## „Ein Kindheitstraum ist in Erfüllung gegangen“

### Neue Gubener Apfelkönigin Antonia Lieske im Interview/Erste Termine in Forst und Cottbus



Die 22. Apfelkönigin Antonia Lieske. Foto: MuT

Seit dem 10. September 2016 ist Antonia Lieske Gubens neue Apfelkönigin. Die 20-jährige Gubenerin erhielt bei der Wahl am Apfefest die Mehrzahl der rund 1200 Stimmen und wird nun ein Jahr lang die Neißestadt repräsentieren. Das Neißecho sprach mit der Majestät zum Auftakt ihrer „Regentschaft“.

### Herzlichen Glückwunsch, Frau Lieske. Ihre Krönung liegt noch nicht lange zurück – ist Ihnen mittlerweile bewusst, dass Sie nun Gubens neue Apfelkönigin sind?

Ja, das ist es. Ich freue immer noch total über die netten Glückwünsche, die ich noch immer von den Gubenern und meinen Freunden bekomme. Ohnehin habe ich den einzigartigen und unvergesslichen Moment der Krönung vor so vielen Menschen immer noch vor Augen und freue ich mich sehr, dass sich so viele Gubener und Gäste des Apfefestes für mich entschieden haben.

### Feuchte Hände und Bauchkribbeln – wie war die Verkündigung des Ergebnisses?

Wer weiter vorn saß, konnte deutlich an meinem Gesichtsausdruck erkennen: Ich war ziemlich aufgeregt und auch zu Tränen gerührt. Als mein Name verkündet wurde, ist die ganze Last und die Anspannung von mir abgefallen. Dieser Moment auf der Bühne vor so vielen Menschen ist einfach unbeschreiblich und ich werde ihn niemals vergessen.

### Warum haben Sie sich überhaupt für das Ehrenamt beworben?

Durch die Tätigkeit meiner Mutter weiß ich, dass Ehrenämter in unserer Gesellschaft überaus wichtig sind, aber auch total viel Spaß machen können. Zudem hatte mich der Besuch der 2002 amtierenden Apfelkönigin Jana Wilke auf meiner Einschulungsfeier damals so beeindruckt, dass ich auch einmal Apfelkönigin werden wollte. Somit habe ich mir damit einen Kindheitstraum erfüllt. (lacht)

### Wie blicken Sie auf das vor Ihnen liegende Jahre als Majestät?

Ich freue mich auf die Zeit als Königin meiner Stadt. Wie ich den Gubenern ja schon nach meiner Krönung versprochen habe, werde ich versuchen, so viele Termine wie nur möglich wahrzunehmen und unsere Stadt mit Charme und viel Freude überall vertreten. Außerdem werde mir noch sehr viel mehr Wissen über Guben aneignen und versuchen, sehr

viele Gäste auf unsere Stadt aufmerksam zu machen: Guben ist eine sehr schöne Stadt und ich lebe und arbeite hier sehr gern – genau das möchte ich den Menschen auch vermitteln.

### ITB, Grüne Woche, zahllose Events und viele Tausend Kilometer im Auftrag Gubens. Da kommt ganz schön was auf Sie zu, oder?

Ja, ich weiß. Ich weiß aber auch, dass meine Familie, das gesamte Team des Marketing und Tourismus Guben e. V., der „Herberge zur Heimat“, die „Alten Äpfel“ und auch die Gubener hinter mir stehen und mich unterstützen werden. Das gibt mir Kraft und die Hoffnung, dass ich alles gut meistern werde. Außerdem freue ich mich sehr, dass mich die vielen Majestäten der anderen Städte und Regionen bereits sehr nett in ihre Reihen aufgenommen haben.

### Was haben Sie sich für die Amtszeit vorgenommen?

Natürlich werde ich meine Heimatstadt und die Region würdevoll und mit viel Freude vertreten. Außerdem möchte ich, wie gesagt, Menschen neugierig auf Guben machen. Daneben werde ich auch verstärkt in die Gubener Schulen und Institutionen gehen, um das Amt der Apfelkönigin vorstellen und dafür zu werben, damit künftig wieder mehr Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl stehen.

### Welchen Ort würden Sie Touristen in Guben persönlich zeigen?

Ich finde die Altstadt und die alten Villen in der Alten Poststraße sehr schön und auch die Theaterinsel.

### Stichwort Mode: Können Sie schon etwas in Sachen Festkleid verraten?

Das Apfefest hatte ja in diesem Jahr sehr viele Veränderungen. Eins sollte aber unbedingt bleiben: die Vorfreude und die Überraschung für die Gubener auf das Festkleid. Deshalb möchte ich dazu noch nichts verraten.

### Die ersten offiziellen Termine als Apfelkönigin standen bereits ins Haus. Was überwog: Nervosität oder Vorfreude?

Meinen ersten offiziellen Termin hatte ich am 14. September in Forst bei einer Auszeichnung von Sportvereinen durch die Volksbank Spree-Neiße. Am ersten Oktober-Wochenende nahm ich dann am Majestäten-Treffen der Region in Cottbus teil. Ich war natürlich schon ein wenig aufgeregt, aber ich war ja nicht allein und wurde vom MuT-Verein super begleitet. Unterm Strich hat es großen Spaß gemacht.

**Apropos Tafelobst: Haben Sie denn auch einen Lieblingsapfel?**

Ich esse Äpfel generell sehr gern. Auf dem Weinfest in Kaltenborn machte ich jedoch wieder Erfahrung mit dem wohl bekanntesten und beliebtesten Apfel der Gubener – dem Warraschke. Ob als Obst oder als Wein: Er ist einfach lecker!

Mit Antonia Lieske sprach Bernhard Schulz

**Deutsch-polnisches Reservistentreffen in der Doppelstadt**



Beim Treffen war auch Militärtechnik zu besichtigen



In Gubin erfolgte eine Kranzniederlegung. Fotos: FB III

Im Zeichen der grenzüberschreitenden, zivil-militärischen Zusammenarbeit stand vom 23. bis 25. September 2016 das traditionelle deutsch-polnische Reservistentreffen in Guben und Gubin. Insgesamt haben 40 Teilnehmer aus Polen und Deutschland daran teilgenommen.

Wichtige Programmpunkte waren:  
1. Besichtigung historischer

- Militärtechnik im Flugplatzmuseum Cottbus
- 2. Vortrag und sicherheitspolitische Diskussion zu den Ereignissen 1945 durch den Zeitzeugen Herrn Eberhard Wittchen
- 3. Kranzniederlegung an den Gedenkstätten auf dem Gubiner Ostfriedhof
- 4. Schützenwettkampf auf dem Schießplatz Bie yce
- 5. Kameradschaftsabend in Gubin

6. Heimatpolitischer Vortrag durch den Pfarrer i. R. Matthias Berndt

Ermöglicht wurde das Treffen maßgeblich durch die organisatorische Vorbereitung seitens der Stadtverwaltungen

Guben und Gubin sowie durch die finanzielle Unterstützung der Euroregion Spree-Neiße Bober. Alle Teilnehmer sprachen sich für eine Fortsetzung des bewährten deutsch-polnischen Begegnungsprojektes aus. *FB III*

**Verein schickt Ausstellung zum 50-jährigen Pendlersabkommen am CFG auf Reisen**



Vereinschef Diethelm Pagel und Monika Michta, die einst im Dolmetscherbüro im CFG tätig war, eröffneten die Wanderausstellung in Deutsch und Polnisch.



Viele Gäste kamen zur Vernissage in die Alte Färberei. Fotos: bs

Der Verein Gubener Tuche und Chemiefasern hatte am 26. September 2016 zu einer feierlichen Vernissage seiner Wanderausstellung „50 Jahre Pendlersabkommen“ in die Alte Färberei eingeladen. Diese Einladung waren weit mehr als hundert Gäste - ehemalige MitarbeiterInnen, Vertreter der Euroregion Spree-Neiße-Bober sowie aus Politik und Wirtschaft - gefolgt.

Vorsitzenden des Rates des Bezirkes Cottbus und den Vorsitzenden des Präsidiums des Wojewodschaftsrates Zielona Gora eine Vereinbarung über die Beschäftigung und Ausbildung von polnischen Werkträgern unterzeichnet und abgeschlossen“, erklärte der Vereinsvorsitzende Diethelm Pagel in seiner Eröffnungsrede. Später, so Pagel weiter, sei diese Vereinbarung mundartlich nur noch als „Pendlersabkommen“ bezeichnet worden, weil die Frauen aus Polen täglich zwischen ihrem Wohn- und Arbeitsort „pendelten“.

„Am 22. Februar 1966 wurde im damaligen VEB Chemiefaserwerk in Wilhelm-Pieck-Stadt Guben (CFG) durch den

Das Pendlerabkommen sah zunächst vertraglich vor, dass ab 15. März 1966 exakt 100 polnische Frauen ihre Tätigkeit im CFG aufnehmen. Der Einsatz erfolgte zunächst überwiegend in den Abteilungen Nachzwirnerie und Konerei des DEDERON-Feinseidenbetriebes zu den gleichen Bedingungen, wie für die deutschen Arbeitskräfte. Zu Spitzenzeiten pendelten täglich bis 2800 polnische Frauen über die Grenze zur Arbeit nach Guben.

Um die Leistungen der Frauen aus Gubin, Lubsko, Krosno und den umliegenden Ortschaften, die vor 50 Jahren erstmalig und in der Folge mit wachsender Zahl im ehemaligen Chemiefaserwerk Guben eine Tätigkeit aufnehmen, zu würdigen, wurde bereits im April dieses Jahres eine Festveranstaltung zusammen mit

der Trivera GmbH organisiert. Aufgrund der überwältigenden Resonanz entschied sich der Verein „Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.“ als Initiator gemeinsam mit dem Verein „Freunde des Gubiner Landes“ und dem Frauenverein „Nysa“ und Unterstützung der Euroregion eine Sonderschau zu konzipieren und auf Reisen zu schicken.

Diese Wanderausstellung besteht aus zehn Tafeln und drei Vitrinen. Gezeigt wird unter anderem die vertragliche Vereinbarung, Meilensteine bei der Entwicklung des CFG in deutscher und polnischer Schrift sowie Zeitzeugnisse, wie Bilder, Urkunden, Dokumente und mehr aus der Zeit von 1966 - 1990.

Die Sonder- und Wanderausstellung war und ist noch in folgenden Orten zu sehen:

|                           |        |
|---------------------------|--------|
| - 26.09.2016 - 07.10.2016 | Guben  |
| - 10.10.2016 - 15.10.2016 | Jasien |
| - 17.10.2016 - 21.10.2016 | Lubsko |
| - 24.10.2016 - 04.11.2016 | Krosno |
| - 07.11.2016 - 18.11.2016 | Gubin  |

„Für viele hier zeigt diese Ausstellung hier einen Teil ihrer Lebensgeschichte“, sagte Dieter Friese, Ehrenvorsitzender der Euroregion, zur Eröffnung in Guben. Dass die lange Tradition der deutsch-polnischen Nachbarschaftsarbeit damit wieder in der Fokus der Öffentlichkeit gerückt wird, sei ein Verdienst der Ausstellungsmacher, lobte er. Auch die Stadt Guben fühle sich der

Geschichte des CFG verbunden und unterstütze den Verein Gubener Tuche und Chemiefasern bereits seit 2006 bei seiner Dauerausstellung in den Räumen des Rathauskomplexes, betonte Uwe Schulz als Stellvertreter des amtierenden Bürgermeisters. „Wir danken dem Verein für die Vorbereitung und Durchführung der Wanderausstellung“, sagte er auf der Vernissage. *bs*

## Gubener Nachwuchs informiert sich auf Ausbildungs- und Studienbörse



Der Fachbereichsleiter für Schulen/Jugend/Sport/Soziales in der Stadtverwaltung Guben, Stefan Müller, eröffnete zusammen mit Ute Weichert, Bereichsleiterin der Agentur für Arbeit Cottbus, und Rita Richter, Leiterin des operativen Bereiches des Jobcenters Spree-Neiße, die Börse in der Alten Färberei. Foto: sl/Stadt Guben

Zum mittlerweile 14. Mal hat die Alte Färberei am 24. September 2016 für die Ausbildungs- und Studienbörse ihre Tore geöffnet. Insgesamt 37 Firmen, Institutionen und Einrichtungen aus Guben, dem Spree-Neiße-Kreis und der Region hatten sich dabei an ihren Ständen präsentiert: „Wir freuen uns auch in diesem Jahr über die gute Resonanz auf Seiten Unternehmen aus der Region und über die Gäste, die das Angebot nutzen“, erklärt Organisatorin Simone Liese, Koordinatorin Jugend und Sport im Gubener Rathaus. Rund 230 Besucher allen Alters strömten den Vormittag über zur Börse. Schüler und Schülerinnen haben sich zusammen mit ihren Eltern über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten informiert oder nach geeigneten Praktikumsplätzen für die Berufswahl gesucht. Die Un-

ternehmen haben hingegen neugierig auf ihre regionalen Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten aufmerksam gemacht, um künftig ihren Nachwuchs an Fachkräften zu sichern. „Neu war in diesem Jahr, dass die Stadtverwaltung und Agentur für Arbeit Guben die Börse erstmals gemeinsam mit dem Jobcenter des Landkreises Spree-Neiße organisiert hat – und damit das Netzwerk an Anbietern nochmal vergrößern konnte“, erklärt Organisatorin Liese mit Blick auf eine gelungene Premiere. Die erstmals angebotene „Styling Lounge“ für Haare und Make-up, um anschließend direkt vor Ort ein professionelles Bewerbungsfoto zum günstigen Messerpreis anfertigen zu lassen, war leider wenig gefragt. Hier hoffen die Organisatoren im kommenden Jahr auf mehr Resonanz. *bs*

## Die Stadtbibliothek informiert

### Erstlesebücher in der Bibliothek

Erstlesebücher sind speziell für Schüler der 1. und 2. Klasse gedacht. Die altersgerechten Geschichten sollen die Lust am selbstständigen Lesen wecken.

#### Leseanfänger

Die Texte für Leseanfänger (1. Klasse) bestehen daher aus kurzen einfachen Sätzen in großer Schrift. In einigen Büchern werden schwere Wörter durch Bilder ersetzt.

#### Kälbchen in der Grube

Der  kräht auf dem  „Kikeriki!“  
In der alten  wird Bulli, der kleine , wach. „Gleich kommt der  und wir knattern los!“ Bulli kann es gar nicht erwarten. Endlich geht das  auf. Aber wie seltsam! Der  hat heute gar keine  an!

Er trägt einen feinen blauen .  
„Bulli, ich will mir in der  ein schönes  kaufen“, sagt der .  
„Bei dir geht ja schon die  ab.“  
Traurig fährt der kleine  allein los. Bis zur .



THILO:  
Geschichten vom Traktor Bulli (Bildermaus)



Star Wars – Das Erwachen der Macht (Superleser!)



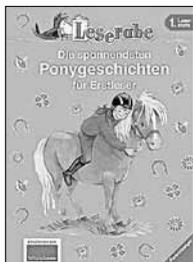
Siegner, Ingo: Der kleine Drache Kokosnuss – Schulfest auf dem Drachenfelsen (Erst ich ein Stück, dann du)



Fischer-Hunold, Alexandra: Feuerwehrgeschichten (Lesetiger)



Yakari – Neue Abenteuer zum Lesenlernen (Mein großes Bilderlesebuch)



Die spannendsten Ponygeschichten für Erstleser (Leserabe)



Bertram, Rüdiger: Coolman und ich – Ran an den Ball! (Büchersterne)



Star Wars Rebels – Angriff auf das Imperium (Superleser!)

**Leseprofis**

In den Büchern für Leseprofis (ab 1./2. Klasse) sind kurze Texte mit etwas anspruchsvolleren Sätzen. Die Geschichten werden weiterhin durch zahlreiche Bilder aufgelockert.



Knister: Hexe Lilli und die Gruselmonsterparty (Bücherbär)

Am Abend zogen dicke Regenwolken auf. Darum wurde es schon früh dunkel. „Es nieselt“, freute sich Papa. „Das ist perfekt.“ „Wofür?“, wollte Nils wissen. Da sagte Papa feierlich: „Mein Sohn, heute zeige ich dir, wie man Regenwürmer findet.“ „Donnerwetter“, staunte Nils. „Im Dunkeln?“




Schmachtl, Andreas H.: Nils und Ole – Ein Jahr voller Abenteuer (Wir lesen zusammen)

**Fotoausstellung in Gubener Stadtbibliothek**

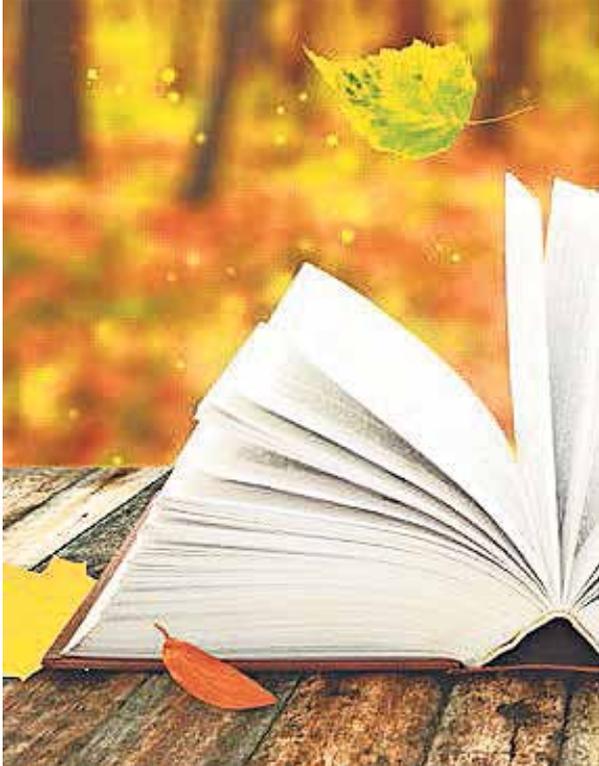


Vier Gubener Hobbyfotografen zeigen ihre besten Aufnahmen von Gubens geheimen Orten  
Foto: Ulrike Schöll

In der Gubener Stadtbibliothek ist im Rahmen des Leseherbstes eine Fotoausstellung zum Thema „Gubens geheimnisvolle Orte“ zu sehen. Zwischen den Bücherregalen können Sie stimmungsvolle Bilder von Hobbyfotografen aus Guben entdecken. Zu den gezeigten Plätzen gehören unter anderem der Gutshof Sembten, die alte Fischfabrik und die Wilhelm-Pieck-Schule. Schauen Sie vorbei! Der Eintritt ist frei.

Die Stadtbibliothek bedankt sich ganz herzlich bei den Fotografen:  
Michaela Kasiborski  
Ulrike Schöll  
Peter Seipke  
Roman Wilbrecht

*Freuen Sie sich auf den Leseherbst 2016*



*in Ihrer Stadtbibliothek Guben*

11. Oktober

19 Uhr

**„Pflanzen und Tiere als Wetterpropheten“**

Eine Veranstaltung der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur  
Eintritt: 4,50 €

13. Oktober

17 Uhr

**„Im Dialog mit meinem Urgroßvater und mit Menschen von Heute“**

*Charlotte Buchholz* liest in ihrer Heimatstadt und erzählt von ihrem Gubener Urgroßvater.  
Eintritt: 3,00 €

18. Oktober

19 Uhr

**„Vorhang auf! Gerd E. Schäfer“**

Lesung mit Alexander G. Schäfer, Sohn des legendären Schauspielers, über das bewegte Leben seines Vaters.  
Eintritt: 7 €/erm. 5 €

24. Oktober

19 Uhr

**„Todessehnsucht“  
Tag der Bibliotheken**

Franziska Steinhauer (Cottbus) liest aus ihrem neuesten Spreewaldkrimi  
Eintritt: Für unsere Gäste als Dankeschön nur 2 €!

3. November

19 Uhr

**„Europa in vollen Zügen“**

Reisegenuss pur - per Zug durch Europa.  
Multimedia-Vortrag mit *Mady Host*  
Eintritt: 7 €/erm. 5 €

4. November

10 Uhr

**„Frau Dr. hat einen Vogel“**

Gesund-mach-Geschichten für Kinder ab 4 Jahre  
Von und mit Dr. med. Sibylle Mottl-Link.  
Eintritt: 1 €

8. November

19 Uhr

**„Antarktis - Im ewigen Eis“**

mit Polarforscher *Gerold Noack* aus Cottbus in der Antarktis  
Eintritt: 3 €

Karten sind im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich  
Die ermäßigten Preise gelten für Bibliotheksmitglieder

**Mehr auf Seite ??**

## Soziale Stadt

In dieser Rubrik finden Sie Wissenswertes über das Projekt „Soziale Stadt“. In Kooperation mit der Stadtteilmanagerin des Wohnparks Obersprucke informiert die Stadt Guben über Neuigkeiten, Veranstaltungen und Ereignisse, die für Einwohner und Gäste unserer Stadt Guben und insbesondere die Anwohner des **Wohnparks Obersprucke** von Interesse sind.



## Rückblick: Herbstfest in der Kita „Waldhaus“ am 22. September 2016



Das Herbstfest in der Kita „Waldhaus“ begann am Nachmittag mit einer kurzen Begrüßung. Es waren zirka 200 Gäste anwesend, u. a. kamen die Senioren der Volkssolidarität zu Besuch und auch Anwohner sowie Eltern und Großeltern unserer Kinder. Wir begrüßten unsere Gäste mit einem kleinen musikalischen

Programm, welches von allen drei Bereichen aufgeführt wurde. Gemeinsam starteten wir dann noch mit allen eine Herbststrakete. Es gab auf dem gesamten Gelände Spielmöglichkeiten und Attraktionen. Eine Hüpfburg war aufgebaut für sportliche Aktivitäten. An der Schmink-

station, dem Bastelstand und beim Erbsenschlagen waren Geschicklichkeit und Motorik gefragt. Weiterhin wurden Kutschfahrten durch das Wohngebiet angeboten.

Stockbrot am Feuer und eine Tombola waren ebenfalls im Angebot.

Bei Kaffee und Kuchen konn-

te man Gespräche führen und sich über dieses und jenes informieren. Anschließend gab es noch Grillwurst. Gegen 18 Uhr kam das Frühlingsfest zum Abschluss und die Gäste gingen zufrieden nachhause.

*Kitaleiterin  
Sylvia Nugel*

**So bunt wie der herbstliche Blätterwald präsentierte sich das Herbstfest im Wohnpark Obersprucke am 1. Oktober 2016**



Die Feste im Wohnpark Obersprucke sind etwas ganz Besonderes für die kleinen und großen Einwohnerinnen und Einwohnerin. Aus diesem Anlass hat sich die Stadtteilmanagerin Viktoriya Scheuer auch etwas Besonderes zur musikalischen Unterhaltung am Samstag einfallen lassen. Clown Rally verzauberte die Kinder mit

einem bunten Unterhaltungsprogramm und beschenkte sie mit unterschiedlichsten Ballonkunstwerken. Für den Jazz-Dance-Club Cottbus 99 sowie die Akrobatikgruppe aus Letschin, die an diesem Fest die zahlreichen Gäste auf dem Schillerplatz unterhielten, war es ein tolles Erlebnis vor so vielen Menschen aufzutreten.

Apfelkönigin Antonia Lieske präsentierte sich hingegen mit der traditionellen Spendenbox und sammelte für künftige Veranstaltungen im Wohnpark Obersprucke. Insgesamt kamen am Ende Spenden in Höhe von 99,76 € zusammen. Kathrin Lieske und ihr Team vom Netzwerk Gesunde Kinder hatten wieder jede Menge Beschäftigungsmöglichkeiten für die jüngsten Gubener mitgebracht. Reiten auf Pferden und Erkunden eines Feuerwehrautos waren ebenso möglich, wie das Testen der Zielgenauigkeit am „Lodrian“ der Feuerwehr.

Die Europaschüler und die

Pestalozzi-Gymnasiasten verkauften Kuchen und setzten den Erlös für ihre Abi-Abschlussfeier ein. Das Duo Ramona und Hannes präsentierte eigene Songs, Countrymusik, aber auch Stücke anderer Musikrichtungen. Den Abschluss des Herbstfestes bildete eine Feuershow von Ravenchild.

Mitfinanziert wurde dieses Event u. a. durch Mittel des Bundes, des Landes Brandenburg sowie aus Eigenmitteln der Stadt Guben und der zahlreichen Sponsoren im Rahmen des Verfügungsfonds „Soziale Stadt“.



**Wichtige Hinweise**

**Neuer Termin für Trommelabend der Musikschule „Johann Crüger“**

Ursprünglich wollte die Städtische Musikschule „Johann Crüger“ ihre „TalenteTrommel“ bereits Mitte Oktober präsentieren. Dieser Termin wurde nun auf den 9. November 2016 verschoben, kündigt der Fabrik e.V. an. Trommler sind das Rückgrat jeder guten Band. Das songdienliche Spiel, ein zuverlässiges Timing und Gespür für musikalische Abläufe sind wichtige Attribute für einen Schlagzeuger. Im Vorspiel zeigen unsere jungen Trommler, was sie bereits gelernt haben. Trainiert wird hauptsächlich mit Playalong-Tracks, Musik unterschiedlicher Stile

und Genre vom Band ohne Schlagzeug. Die Schüler ergänzen den fehlenden Musiker durch ihr eigenes Spiel und lernen auf diese Weise viel über Bands, Musiker und die Zeit, in der die Songs entstanden sind. Zu hören gibt es dieses Mal Musik von Jimi Hendrix, The Rasmus, Tina Turner, Spin Doctors und vielen anderen.

Trommelabend findet nun am Mittwoch, **09.11.2016, um 18.00 Uhr** im WerkEins des Fabrik e.V. statt. Statt eines regulären Eintritts wird um eine Spende gebeten. *red/bs*

**Neue Volkshochschulkurse in Guben**

- WORKSHOP**
- Taschen- Shopper und Clutch** **15,20 €**
- am 15.10.2016, 09:30 - 14:30 Uhr
- WEBINAR**
- Telemedizin als Maßnahme bei Ärztemangel** **entgeltfrei**
- Das Prinzip dieser Methode ist simpel: Patient und Arzt schalten sich über Computer und Webcam zusammen. Auf diese Weise können medizinische Daten übertragen werden. Die Telemedizin wird nicht das Patentrezept sein, um dem demografischen Wandel zu begegnen. Sie kann aber helfen, eine ärztliche Versorgung weitestgehend sicherzustellen. Vorteil dieser Methode: Für Routine-Untersuchungen wie Blutdruckmessen müssten

Patienten nicht länger einen Arzt in der Praxis aufsuchen. Ist das die Zukunft?

am 27.10.2016, 19:00 – 20:00 Uhr

**Ausgleichs- und Wirbelsäulengymnastik-  
Herz-Kreislauftraining**

26,40€

ab 01.11.2016, 9 Termine, 18:00 – 19:00 Uhr

**Schneiderkurs - Festkleidung**

39,60€

ab 01.11.2016, 6 Termine, 19:00 – 21:15 Uhr

ab 03.11.2016, 6 Termine, 19:00 – 21:15 Uhr

**Anmeldungen bitte an die**

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße

Regionalstelle Guben, Friedrich-Engels Str. 72, 03172 Guben

Tel./Fax (03561) 2648

E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

## Aus unserer Postmappe

### Neues Equipment für die Schülerzeitung an der Corona-Schröter-Grundschule in Guben



Die Checkübergabe durch Volksbank-Teamleiter Herrn Hammel an die Schüler Lara; Neele; Kendra, Charlotte, Kevin, Marc-Luis, Tobi und Schulsozialarbeiterin Frau Friedrich. Nicht mit dabei sein konnten Florian und Alessandra, die bereits die Schule verlassen haben. Foto: Viola Müller

Im Ganztagsangebot an der Corona-Schröter-Grundschule heißt es vorrangig für die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse: „mittendrin statt nur dabei“, denn sie setzen sich mit Alltagsthemen auseinander und konzipieren gemeinsam mit der Sozialarbeiterin Annika Friedrich eine eigene Schülerzeitung. Das Recht auf Meinungsfreiheit nehmen die Schüler sehr ernst. In den Briefkasten für das Redaktionsteam können Anregungen, Kritik, Probleme und Wissenswertes auch in anonymisierter Form abgegeben werden.

René Hammel, Teamleiter der Volksbank Spree-Neiße

eG, in Guben freut sich, das Projekt der Schule mit einem Scheck in Höhe von 900 Euro für die Anschaffung von neuem Equipment unterstützen zu können. „Mit einer neuen Digitalkamera und einem neuen Notebook haben wir die Möglichkeit, unser Projekt auszubauen und gleichzeitig zu professionalisieren“, so Annika Friedrich, Schulsozialarbeiterin an der Corona-Schröter-Grundschule in Guben. Sie steht den Schülern beim Gedankenaustausch und der Auseinandersetzung mit schulischen, kulturellen, wissenschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Problemen als Ansprechpartner zur Seite. pm

### Seniorenbeirätetreffen in Gubin



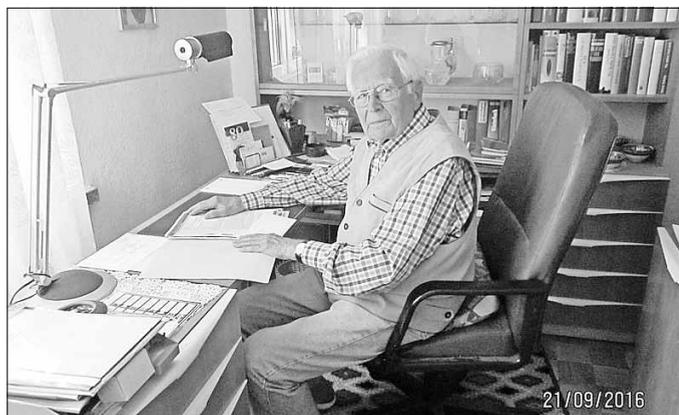
Foto: privat

Vom 23.09. bis 26.09.2016 folgte der Seniorenbeirat der Stadt Laatzten einer Einladung des Seniorenbeirats der Stadt Gubin. Am Freitag gab der Gubiner Bürgermeister Bartolomiej Bartczak im Hotel „ONYX“ einen feierlichen Empfang für die Seniorenlegation aus Laatzten mit dem Vorsitzenden Klaus-Dieter Meyer, dem Gubener Vorsitzenden Horst Kühn und dem Gubiner Vorsitzenden Wojciech Bialek und Vertretern der Stadtverwaltungen Gubin und Guben. Für das weitere Wochenende gab es ein schönes, abwechslungsreiches Programm, wobei die Gubener ebenfalls an den Aktivitäten teilnahmen. Darunter waren eine Busfahrt zum Lebuser Militärmuseum in Drzonow; ein weiterer Busausflug nach Dziukowo (Heidekrug) mit Besich-

tigung des Naturlehrpfades mit einem Vortrag über Wälder in der Oberförsterei Gubin, sowie eine Fahrt nach Zagan (Sagan) mit Schlossbesichtigung und zum Schloss Brody. Der Sonntag klang bei einem Grillabend mit polnischen Spezialitäten im Hof des Hotels aus. Am Montag erfolgte dann die Verabschiedung der Laatzener Seniorengruppe. Der Vorsitzende Klaus-Dieter Meyer bedankte sich für die tolle kameradschaftliche und freundliche Gastfreundschaft bei den Gubiner und erinnerte an den Gegenbesuch der Gubiner und Gubener beim SBR Laatzten im nächsten Jahr. Der Gubiner stellvertretende Vorsitzende Jerzy Cierpinski fungierte wieder meisterhaft als Dolmetscher.

Hartmut Richter (SBR)

### Seniorenbeirat verabschiedet Gründungsmitglied



Erich Schlenzig. Foto: privat

Am 05.10.2016 wurde unser 91-jähriges Mitglied des Seniorenbeirates der Stadt

Guben, Herr Erich Schlenzig, durch den Vorsitzenden des SBR Horst Kühn während un-

serer Mitgliederversammlung feierlich verabschiedet. Erich Schlenzig zählte seit der Gründung des SBR am 07.09.1994 zu den aktiven ehrenamtlichen Mitgliedern. Vom 05.01.2000 bis 01.10.2008 übernahm er den Vorsitz als Vorsitzender des Gubener Seniorenbeirates. Am 03.06.2007 unterzeichnete er mit dem damaligen Vorsitzenden des Gubiner Seniorenbeirates Jerzy Czabator eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit beider Beiräte. Das war ihm Anlass fortan eine gute Verbindung zu halten und beide Beiräte auf politisch und kulturellem Gebiet freundschaftlich ein-

zubeziehen. Für seine aktive Seniorenarbeit wurde er vom Seniorenrat des Landes Brandenburg mit der Ehrenurkunde ausgezeichnet und anlässlich der 22 Brandenburgischen Seniorenwoche im Kreishaus Forst zum zweiten Ehrenmitglied des Kreisseniorenbeirates ernannt. Auch dort leistete er jahrelang eine vorbildliche Mitarbeit. Herr Schlenzig zieht im Dezember 2016 nach Berlin zu seinen Kindern.

Die gute Verbindung zu Guben und dem SBR bleibt auf jeden Fall erhalten.

*Hartmut Richter (SBR)*

## HdF-Betreuungsverein diskutiert über Zukunft

Der Betreuungsverein des Haus der Familie Guben e.V. traf sich am 29.09.2016 mit allen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des Vereins, um die bisherige gemeinsame Arbeit auszuwerten, die Zukunft zu diskutieren und für Fortbildungen Wunschthemen für 2017 aufzunehmen. Die neue Verantwortliche für die sogenannte Querschnittsarbeit ist Frau Ines Mahling. Sie strebt einen Betreuer-Stammtisch für ehrenamtliche BetreuerInnen an. Dieser soll eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit vorantreiben. Es geht um regelmäßigen Erfahrungsaustausch, an dem auch

interessierte Gubener Bürger, die in ihrer Familie im Rahmen von Vorsorgevollmachten Bevollmächtigte sind, teilnehmen können. Nicht immer ist die Veranstaltung im Verein der richtige Rahmen für Beratungen, gern informieren wir Sie z. B. in Sachen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht bei Einzelgesprächen am Di. + Do. von 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr im - Haus der Familie Guben e. V. - in der Goethestr. 93.

Vorher bitte Termin vereinbaren Tel. 03561 6851-26.

*Haus der Familie Guben e. V.  
- Betreuungsverein -*

## Mehrfache Auszeichnung für das Netzwerk Gesunde Kinder beim Gubener Apfelfest 2016



Guben, 26.09.2016: Das diesjährige **22. Gubener Apfelfest** ist für das Netzwerk „Gesunde Kinder“ Guben ein ganz besonderes und wird

noch lange in der Erinnerung bleiben. Schon bei dem am Morgen stattgefundenen ökumenischen Gottesdienst ging die

Kollektensammlung an das Netzwerk Gesunde Kinder als Zeichen der Unterstützung dieses familiennahen Angebotes. Mit einer kleinen Vorstellung der Inhalte dieser Arbeit bedankte sich Kathrin Lieske, die Koordinatorin des Netzwerkes im Namen der Familien und Familienpaten.

Während sich sehr viele kleine Besucher des Apfelfestes und ihre Eltern und Großeltern in der vom Netzwerke initiierten kleinen Krabbelecke aufhielten, nahte schon der zweite Höhepunkt für unser Netzwerk. Karin Exler erhielt für ihr besonderes gesellschaftliches Engagement als ehrenamtliche Familienpatin und stellvertretend auch für alle im Netzwerk Mitwirkenden den **„Goldenen Apfel“**. Mandy Sonnenberg und Jutta Koch, zwei engagierte Netzwerkpatinnen, nahmen ihn für Karin Exler in Empfang und freuten sich sehr, dass die Arbeit in den Familien und im Netzwerk in der Stadt, bei den Gubenern und umliegenden Gemeinden solche Anerkennung findet. Der dritte Höhepunkt, war dann die Krönung der **22. Gubener Apfelkönigin** mit Antonia Lieske, der Tochter der Koordinatorin des Netzwerkes, die selbst ausgebildete Familienpatin ist. Eine Woche später fand ein großes Familienfest im Rahmen der **Interkulturellen Woche** in der Heilsarmee statt. Unter dem Motto „Eine Welt – viele Kulturen“ organisierten das Netzwerk Gesunde Kinder, die Heilsarmee und der Gemeinnützige Berufsbildungsverein (GBV) einen Nachmittag mit Menschen aus den verschie-

densten Ländern dieser Erde. Die Organisatoren hatten mit 70 - 80 Personen gerechnet ... und gekommen sind über 200!!! Darunter waren auch sehr viele deutsche Familien und interessierte Bürger unserer Stadt. Es gab zahlreiche tolle Höhepunkte, die bei Groß und Klein total gut ankamen: Tino Jedeck (Magic-Olly) zauberte und bastelte Luftballontiere, beim Kinderschminken malten Kathrin Jente und ihre fleißigen Helfer des GBV zauberhafte Gesichter der Kinder, Miriam Quappe sang und musizierte mit einem syrischen Künstler und es gab eine tolle Zumba-Vorführung. Außerdem hatte die Strickgruppe des Netzwerkes „Gesunde Kinder“ viele schöne Stricksachen mitgebracht, die als Geschenke an alle Familien verteilt wurden. Besonders freute die Veranstalter und Gäste, dass auch der amtierende Bürgermeister Herr Mahro, Frau Fehlow von der Stadt Guben und Herr Wiepke von der Gubener Wohnungsgesellschaft (GUWO) als Gäste vorbeischauten. Durch viele mitgebrachte Speisen aus den verschiedensten Ländern (Syrien, Eritrea, Afghanistan, Tschetschenien und Russland) konnte ein buntes Büfett aufgebaut werden. - Es wurde viel gesungen und miteinander getanzt und viele Vorurteile und Unterschiede zwischen den verschiedenen Kulturen konnten zumindest an diesem Nachmittag aus der Welt geschaffen werden.

*Kathrin Lieske,  
Netzwerk-Koordinatorin  
Naemi-Wilke-Stift*

## Neue Wege finden - Beratung hilft

Guben, 29.09.2016: Die Erziehungs- und Familienberatungsstellen sind niederschwellige ambulante Hilfen zur Erziehung und gründen im SGB VIII, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Landkreise haben derartige Beratungsstellen vorzuhalten zur kostenlosen Beratung für Kinder, Jugendliche und Familien. Seit 1992 unterhält das Stift seine EFB, die noch frei finanziert durch die Stiftung um eine Teilzeitstelle zur Ehe-, Partnerschafts- und Lebensberatung ergänzt ist. Im Rahmen der Begegnung

Erziehungs- und Familienberatungsstellen sind niederschwellige ambulante Hilfen zur Erziehung und gründen im SGB VIII, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Landkreise haben derartige Beratungsstellen vorzuhalten zur kostenlosen Beratung für Kinder, Jugendliche und Familien. Seit 1992 unterhält das Stift seine EFB, die noch frei finanziert durch die Stiftung um eine Teilzeitstelle zur Ehe-, Partnerschafts- und Lebensberatung ergänzt ist. Im Rahmen der Begegnung

hat sich das multiprofessionelle Team der EFB vorgestellt, Beratungsanlässe benannt, Beratungsumfänge statistisch kenntlich gemacht und auch einzelne Beratungsformen. Intensive Rückfragen insbesondere der Pressevertreter konnten detailliert beantwortet werden.

Neben dem Mut, den Rat Suchende aufbringen, eine Beratungsstelle aufzusuchen

garantiert die EFB neben der Fachlichkeit im Team Verschwiegenheitspflicht.

Ziel einer solchen Pressebegegnung ist es, Menschen auf dieses kostenfreie Angebot aufmerksam zu machen. Je früher konflikthafte Situationen begleitet werden können, desto größer ist die Chance zur Hilfe.

*Naemi-Wilke-Stift*

halts 2017 sowie organisatorische Fragen zur thematischen Arbeit der Dachverbands behandelt. Das alles dominierende Thema der diesjährigen Jahreskonferenz war die große Bedeutung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit für eine erfolgreiche Zukunft der derzeit krisengeplagten Europäischen Union. Auch wenn die laufenden INTERREG V A Förderprogramme erst im vergangenen Jahr von der Europäischen Kommission bestätigt wurden, so diskutierten die Teilnehmer dennoch bereits intensiv über

die Zukunft der Europäischen Fördermittel nach dem Jahr 2020 und waren sich darüber einig, dass dies nur mit einer weiterhin auskömmlichen Unterstützung der Grenzregionen einhergehen kann.

Aus diesem Grund geht es auch für unsere Euroregion darum die Verantwortlichen in Brüssel möglichst frühzeitig für eine weitere Unterstützung unserer deutsch-polnische Region zu sensibilisieren.

*Carsten Jacob, Geschäftsführer der Euroregion*



*Das Team der EFB. Foto: Ingolf Simmank*

## Neuigkeiten aus der Euroregion



*Die neuen Vorstandsmitglieder der AGEG. Foto: Euroregion*

Unser Dachverband, die Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG), veranstaltete vom 22.09. bis 23.09.2016 die diesjährige Mitgliederversammlung sowie die Jahreskonferenz zum Thema „Grenzenlose Zukunft – Mit Sicherheit!“, welche in Görlitz und im tschechischen Liberec stattfanden. Gastgeber war die Euroregion Neiße, die in diesem Rahmen auch ihr 25-jähriges Jubiläum im altherwürdigen Kaiser-Franz-Joseph-Bad in Liberec feierte. Am 24.09. wurde allen Interessierten zudem eine Studienfahrt nach Bolesławiec angeboten, um auch den pol-

nischen Teil dieser trinationalen Euroregion kennen zu lernen. Während der Mitgliederversammlung standen u. a. die Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Der Präsident der Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V., der Landrat des Landkreises Spree-Neiße, Harald Altekrüger – als Vorstandsmitglied - und unser Ehrenvorsitzender, Dieter Friese – als Vizepräsident - werden die Euroregion auch zukünftig in diesem wichtigen Gremium der AGEG vertreten. Unterstützt werden sie dabei vom Geschäftsführer Carsten Jacob. Des Weiteren wurden die Genehmigung des Haus-

## SEKIZ Spree/Neiße berichtet

Was gibt es zu berichten über Aktivitäten im Gubener Selbsthilfebereich im 1. Halbjahr 2016: Nachdem im Januar dieses Jahres eine Ideenfindungsrunde im Kreis der Selbsthilfegruppen-Ansprechpartner und der Fachberaterin für Selbsthilfe in den Gruppenräumen von SEKIZ Spree/Neiße in der Kaltenborner Str. 96 in Guben stattfand, kann für realisierte Aktivitäten in diesem Bereich ein gutes Resümee gezogen werden.

Neben Erfahrungsaustauschen der Ansprechpartner untereinander fanden gesundheitsbezogene Vorträge mit fachkompetenten Referenten großes Interesse. Aber auch Buchlesungen oder auch ein historischer Stadtrundgang durch Guben lassen auf spannenden Erlebnisse zurückblicken. Im Juni galt es einen besonderen Höhepunkt für eine Selbsthilfegruppe Gubens zu moderieren. Die Selbsthilfegruppe Rheuma in feierlichem Ambiente ihr 25-jähriges Be-

stehen. Viele gemeinsame Erlebnisse ließ die Gruppe an diesem Tag noch einmal Reveau passieren.

Abgerundet wurde das erste Halbjahr bei SEKIZ Spree/Neiße mit einer Sommertour in eine Produktionsstätte in eine mit großer Tradition arbeitende Bäckerei in Guben.

Im 2. Halbjahr dieses Jahres, nach erfolgter Sommerpause, laden weitere interessante Gesprächsinhalte die Selbsthilfegruppen-Ansprechpartner in die Selbsthilfe-Kontaktstelle ein.

Abgerundet wird das Jahr im Dezember mit einer gemeinsamen Jahresabschlussveranstaltung, um so den ausschließlich ehrenamtlichen Akteuren in den Selbsthilfegruppen ein „Dankeschön“ auszusprechen.

*Andrea Forberg  
-Fachberaterin Selbsthilfe-  
DRK Kreisverband Niederlausitz e. V.*

## Betroffene für Gründung der Selbsthilfegruppe „Schlaganfall“ gesucht

Das Selbsthilfe-Kontakt- und Informationszentrum sucht Schlaganfall-Betroffene, die gemeinsam in einer Gruppe miteinander in Kontakt kommen wollen.

In einer Selbsthilfegruppe schließen sich Menschen gleicher Betroffenheit zusammen, um gegenseitig Erfahrungen auszutauschen, sich Mut zu machen und somit trotz eigener Betroffenheit in einer Gruppe positive Wert-

schätzungen für das tägliche Lebensumfeld zu finden. Betroffene die interessiert sind in dieser Selbsthilfegruppe mitzumachen können unter folgender Tel.-Nr. weitere Informationen einholen:

03561 6281115  
Ansprechpartnerin: Frau Forberg

*Andrea Forberg  
Fachberaterin Selbsthilfe  
DRK Kreisverband Niederlausitz e. V.*

## Aus der Gemeinde Schenkendöbern

### Erlebnisreiches Camp für Schenkendöberner Floriansjünger



Die Jugendfeuerwehr aus Schenkendöbern erlebte vom 23. bis 25. September 2016 eine aktive Zeit im Feuerwehrcamp. Foto: Freiwillige Feuerwehr Schenkendöbern

Es war ein erlebnis- und lehrreiches Wochenende, das 17 Mädchen und Jungen der Kinder- und Jugendfeuerwehr Schenkendöbern Ende September erlebten.

Bereits im vergangenen Jahr entstand die Idee, mit den 7- bis 15-Jährigen einmal das Floriansdorf KiEZ Frauensee in der Nähe von Königs Wusterhausen zu besuchen. Neben spannendem und lehrreichem Erleben sollte vor allem der Zusammenhalt und die Kameradschaft des Feuerwehrnachwuchses weiterentwickelt und gefestigt werden. Am Freitagvormittag trafen sich alle Teilnehmer im Gerätehaus Schenkendöbern, von dort startete die Reise mit 3 Bussen von Taxi-Poetschke und der Gemeinde Schenkendöbern. Im Camp angekommen wurden als erstes die Quartiere bezogen. Wer mit wem unter einem Dach wohnte, durften die Kinder selbst bestimmen und wurde schnell geklärt.

Der straffe Zeitplan ließ auch nicht viel Zeit zum rumbummeln, denn gleich nach dem Einrichten der Unterkünfte traf man sich mit Inka und Enrico von der Feuerakademie. Für die erste Gruppe ging es in die Feuerwerkstatt zu Enrico, unter dem Motto „1, 2, 3 Feuer frei“ übte man den sicheren Umgang mit Feuer und führte Experimente mit

und ums Feuer durch. So ließ man einen Teebeutel durch Warmluft steigen, „verursachte“ einen Vulkanausbruch mit Streichhölzern und erfuhr, wie verschiedene Materialien verbrennen. Während dessen unternahm die zweite Gruppe eine Reise in die Steinzeit. Inka zeigte, wie das Feuer durch den Menschen entdeckt und nutzbar gemacht wurde. Tätigkeiten aus dem Alltagsleben unserer Vorfahren wie Getreide mahlen, Fleisch mit Steinwerkzeugen schneiden, Speerwerfen oder ein Lagerfeuer mit einem Feuerbohrer entzünden wurde ausprobiert. Am nächsten Tag ging es ins „Haus der Gefahren“. Enricos Erzählung über die gefährlichen Abenteuer des kleinen Hundes Bello und wie der schlaue Fuchs Freddy ihm dabei zur Seite stand, bildeten den Rahmen, in dem das Bewusstsein der Kinder für Feuer- oder Unfallgefahren und andere gefährliche Situationen geweckt und geschärft wurde. Unfälle können überall passieren, auch zuhause. Wie gefährlich Feuer ist und wie schnell es zu einer Flamme oder gar einem Brand kommen kann, wurde am Beispiel von alltäglichen Situationen im Haushalt erklärt. Die Kinder lernten, solche Gefahren zu erkennen und dadurch Unfällen vorzubeugen. In der Kinderfeuerwehr, kom-

plett ausgestattet wie eine richtige Einsatzabteilung der Großen, erklärte Inka die Arbeit der Feuerwehr. Spannend für den Nachwuchs war es, einen kompletten Einsatz selbst zu absolvieren. Die Kinder und Jugendlichen besetzten alle Funktionen selbst, angefangen beim Anrufer, der einen Mülltonnenbrand meldete, über den Disponenten in der Feuerwehrleitstelle bis hin zur alarmierten Einsatzabteilung, die den Brand zu löschen hatte. Am Nachmittag kamen einige Eltern und Feuerwehrkameraden zu Besuch und waren sehr beeindruckt von den anspruchsvollen Aufgaben, die ihre Schützlinge bewältigten. Da auch Sport und Spiel nicht zu kurz kommen sollten, gab es später noch ein zünftiges Rennen mit Kettcars auf der campeigenen Rennbahn. Nach dem Abendessen spielten alle zusammen „Volleyfußball-Volleyball-Ball“ (eine eigene Erfindung des Tages) und hatten auch dabei sehr viel Spaß.

Viel zu schnell waren die tollen Tage um, Sonntag hieß es: Einpacken und Aufräumen. Zum Abschluss war noch einmal Übungsdienst im Haus der Gefahren. Inka und Enrico vermittelten das richtige Verhalten in Unfallsituationen und zeigten, wie Erste Hilfe geleistet wird. Pflaster kleben, einen sterilen Verband anlegen oder

die stabile Seitenlage wurden erklärt und geübt. Die Kinderfeuerwehr wurde noch einmal zum Löschen eines Großbrandes gerufen.

Als Belohnung für die super Leistungen wurde jeder Einzelne abschließend zum „Feuerwehrexperten mit gelber Flamme“ befördert. Die Sprecher der Gruppe bedankten sich im Namen aller herzlich für die interessante und spannende Zeit, die man dort erleben durfte.

Das Fazit der sichtlich geschafften Betreuer: Das Wochenende war ein voller Erfolg. Die (ebenfalls geschafften) Kinder und Jugendlichen haben spielend dazugelernt. Die Truppe ist wieder ein Stück zusammengewachsen. Es hat allen Spaß gemacht und war jede Mühe wert.

Die Freiwillige Feuerwehr Schenkendöbern bedankt sich bei allen Betreuern und Helfern, allen voran die Jugendwarte als Initiatoren des Camps, dem Feuerwehrverein und natürlich den Kindern und Jugendlichen, unseren Feuerwehrfrauen und -männern von morgen.

Ein ganz besonderes Dankeschön an die Firma Prokon, ohne deren finanzielle Unterstützung das Wochenende nicht möglich gewesen wäre.

Freiwillige Feuerwehr Schenkendöb

### Bürgerinitiative „Bürger für Bürger“ (BI-BfB) infomiert über Abgeordnetenbesuch

**Kerkwitz.** Am 05.10.2016 weilte Iris Schülzke, Abgeordnete der BVB/FREIE WÄHLER im Landtag Brandenburg und Ansprechpartner für die Bürgerinitiativen im Süden Brandenburgs auf Einladung der Vorsitzenden der BI-BfB, Hanni Dillan, zu einem Arbeitsbesuch in der Gemeinde Schenkendöbern, zu dem auch der Bürgermeister der Gemeinde, Peter Jeschke, eingeladen war. Gemeinsam wurden die verschiedensten Themen, wie Erhöhung der Kita-Gebühren, Ausfall von Unterricht an Schulen durch Lehrermangel, Ungleichbehandlung bei den Grundsteuern, Mängel beim Straßenausbau und nicht zuletzt der Landeshaushalt und die bevorstehende Gemeindegebietsreform intensiv bespro-

chen. Durch die Vor-Ort-Besichtigung des Bergschadens auf der Ortverbindungsstraße zwischen Taubendorf und Kerkwitz machte die Vorsitzende der BI-BfB wiederholt auf das Thema Einrichtung einer Schlichtungsstelle für Bergschadensfälle aufmerksam, wofür sich Frau Schülzke auch weiterhin im Landtag einsetzen wird. Übereinstimmend war man der Meinung, dass der neue Eigentümer EPH durch Verhandlungen veranlasst werden muss, sich zu einer Schlichtungsstelle für Bergschadensfälle zu bekennen, um so eine Mitwirkung und Finanzierung zu erreichen. Dazu sollten alle politischen und gesellschaftlichen Kräfte gebündelt werden, so Dillan. pm

## Sport

### Sportliche Party beim ESV Lok Guben – die Abteilung Tischtennis feiert ihr 65-jähriges Bestehen



Andere gehen in diesem Alter in die wohlverdiente Rente – nicht so die TT-Gemeinde des ESV Lok Guben. Mit über 80 Mitgliedern von sieben bis 82, fünf Herrenmannschaften und drei Nachwuchsteams präsentiert sich die Lok von der Neiße so frisch, breit aufgestellt und auch in der Spitze präsent wie lange nicht - immerhin spielen die 1. Herren und die 1. Jugend seit dieser Saison in der Landesliga, was vor einigen Jahren noch undenkbar war. Und so fiel es den Gubernern nicht schwer, zum Tag der Deutschen Einheit eine Jubiläumsparty auf die Beine zu stellen, die sportlich ganz der Vereinsarbeit entsprach. Drei Turnierklassen mit insgesamt 59 Teilnehmern schickten die Gubener Apfelkönigin Antonia Lieske, die Vertreterin des Sponsors Volksbank Spree-Neiße eG Josephin Wydra und der Abteilungsleiter Roberto Strauch ins Rennen. Bestens besetzt mit 28 Startern war die Aktivenkonkurrenz mit derzeitigen und ehemaligen ESV-Spielern. Für die vielen nichtaktiven Freizeitspieler der Region lobte Lok Guben kurzerhand die 1. Gubener Stadtmeisterschaften aus, hier fochten 16 Damen und Herren um die Trophäen. Und für 15 Mädchen und Jungen ging es um den Nachwuchspokal „65 Jahre TT bei Lok Guben“. In jeder Klasse gab es einen Vorgabemodus, z. B. nach Ligen bei den Aktiven und altersmäßig gestaffelt beim Nachwuchs, was für viel Erheiterung, aber auch manchmal für Zerknirschung

sorgte. „Dank unseres Turnierleiters Thomas Schulz, der neben seinem Engagement als Nachwuchsbetreuer auch ganz schnell Turnierprogramme entwickeln kann, konnten wir schon nach gut vier Stunden die Pokalgewinner küren. So blieb zwischendurch und auch danach Gelegenheit, in Erinnerungen zu schwelgen, in der Chronik zu blättern, neue Kontakte zu knüpfen und alte zu pflegen. Denn genau dieses Miteinander ist es doch, was Vereinsarbeit ausmacht“, so Abteilungsleiter Strauch. Und auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz, die Vereinsmitglieder hatten ein sternerverdächtiges Büfett gestaltet, für das gleich zwei Platten als Unterbau erhalten mussten. Gelebte Zusammenarbeit in der deutsch-polnischen Stadt Guben/Gubin beweisen die aktuell 13 Vereinsmitglieder aus dem östlichen Teil der Stadt – selbstverständlich waren viele davon beim Jubiläum dabei. Ganz spontan standen auch drei Herren und eine Dame vom befreundeten TT-Klub Crossen/Oder am Morgen vor der Hallentür und wurden noch flugs ins Turnierfeld integriert. Unter großem Applaus wurden natürlich die ESV-TT-Senioren, fast alle Mitglieder der ersten Stunde und mittlerweile in Würde ergraut, begrüßt und zu Anekdoten aus den frühen Lok-Jahren ausgefragt. Erhard Wegener, Siegfried Schulz, Manfred Antoncyk, Siegfried Stein, Jochen Wegener und Werner Schönknecht (die beiden letzteren waren auch beim Turnier

aktiv) wussten zum Beispiel zu berichten, dass es 1951 zum ersten Auswärtsspiel noch auf der Ladefläche eines Lkw ging. Nur eine Platte konnten sie damals ihr eigen nennen, das Gestell fertigten sie selbst an. Und dennoch gelang es ihnen in den 50ern, sich bis in die DDR-Liga zu spielen. Natürlich fehlte auch Hartmut Köhler nicht, der 40 Jahre die Geschicke der Abteilung führte und 2014 den Stafelstab an Roberto Strauch übergab. Mit der Tischtennisnadel des TTVB in Gold wurden Siegfried Schulz und Lothar Friedack für 65 bzw. 55 Jahre Begeisterung für den Tischtennissport geehrt, und die ganze Abteilung freute sich über den Ehrenteller des TTVB zum 65. Geburtstag. Mit einem TT-Kristall-Ehrenpokal des Vereins zeichnete der ESV Piotr Krupinski für die Umgestaltung der Homepage, Alterspräsident Erhard Wegener zum 80. Geburtstag, Hans-Jürgen Friedack für langjährige Vereinstreue und Hilfe in allen technischen

Belangen sowie die Firma Wahren Werbung, die seit vielen Jahren immer schnell, professionell und manchmal auch über Nacht die Wünsche der Abteilung erfüllt, aus. Und sportlich? Da räumte Familie Bäcker gleich zweimal ab – Vater Jens (2. Herren) beim Aktiventurnier und Sohn Luca (3. Jungen) den Pokal des Nachwuchsklassements. Gubener Stadtmeister darf sich nun Axel Straka nennen, der nebenbei auch 10 Jahre Vereinsmitgliedschaft feiern kann. Rundum gelungen!

Toll gemacht! so lautete das Fazit der Teilnehmer und Gäste. Doch ausruhen ist nicht, Wettkampfbetrieb, mini-Meisterschaften, Vereinsmeisterschaften und -olympiade sowie das traditionelle Frühlingsturnier im Juni wollen auch wieder mit vollem Einsatz organisiert sein.

Auf geht's!  
www.tischtennis-lokguben.de

*Roberto Strauch*  
ESV Lok Guben Abt. Tischtennis

## Wir gratulieren

### Hinweis zur Übermittlung und Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Eine Übermittlung von Alters- und Ehejubiläen zum Zwecke der Veröffentlichung durch Presse, Rundfunk und andere Medien (Amtsblatt, Internet etc.) an die für die Veröffentlichung zuständigen Stellen ist den Städten und Gemeinden nicht (mehr) erlaubt. Hintergrund ist eine verschärfte Neuregelung im Bundesmeldegesetz.

Die bisherige Vorschrift, die dies ausdrücklich erlaubt hat, ist ersatzlos weggefallen.

Bürgermeisterinnen und Bürgermeister dürfen die ihnen für die Ehrung des Jubiläums übermittelten Daten nicht mehr für eine Veröffentlichung z. B. im Mitteilungsblatt der Gemeinde oder auf der eigenen Homepage nutzen.

Eine Weitergabe an Dritte (Kindergärten, Seniorenvereine, Zeitungen usw.) ist nicht zulässig.

Stadt Guben  
Service Center

## Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

### Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

| Datum             | Uhrzeit       | Ort der Veranstaltung | Art der Veranstaltung   |
|-------------------|---------------|-----------------------|---|
| 17.10.16          | ab 10:00      | Zippel                | Feringstart   |
|                   | 15:00         | Heilsarmee            | Wikingerschach  |
|                   | 15:00 - 17:00 | SP Mittel             | Kids-Club – Spiel & Spaß; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV  |
|                   | 15:30         | KJFZ                  | Sportspiele in der Turnhalle Europaschule; <i>Turnschuhe nicht vergessen mitzubringen!</i> 18.10.16   |
|                   | 10:00-20:00   | Comet                 | Kino Eisenhüttenstadt ab 8 Jahre; <b>Anmeldung bis 17.10.16</b> ; TB: 6,00 Euro   |
|                   | ab 10:00      | Zippel                | Kunst und Krempel; Eigene Hosen und T-Shirts mitbringen, TB: 1,50 Euro  |
|                   | 15:00         | Heilsarmee            | Schlag Ninja Turnier  |
|                   | 15:00         | KJFZ                  | Backstudio: Gebackene Apfelringe; TB: 0,50 Euro   |
|                   | 16:00 - 18:00 | HdF                   | deutsch-polnische Kreativakademie; TB: 1,00 Euro  |
|                   | 16:00 - 18:00 | Mini FS               | Eltern-Kind-Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV   |
| 19.10.16          | 10:00 - 20:00 | Comet                 | Koch- und Kreativtag  |
|                   | ab 10:00      | Zippel                | Kunst und Krempel; Eigene Hosen und T-Shirts mitbringen, TB: 0,50 Euro  |
|                   | 15:00 - 17:00 | HdF                   | Töpfern für Kinder; TB: 3,00 Euro   |
|                   | 15:00         | Heilsarmee            | Kürbislaternen schnitzen  |
| 20.10.16          | 15:00 - 17:00 | Mini CS               | Ballspaß aller Art; Kids ab 5 Jahre gern in Begleitung von Eltern/Großeltern; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV  |
|                   | 15:30         | KJFZ                  | Kreativ: Rund um Halloween; TB: 0,50 Euro   |
|                   | ab 10:00      | Zippel                | Sport und Spiel mit der Wii   |
|                   | 15:00 - 17:00 | HdF                   | Künstlerische Gestaltung für Jugendliche; TB: 2,00 Euro   |
|                   | 15:00         | Heilsarmee            | Kinderkino  |
| 21.10.16          | 15:30         | KJFZ                  | Kreativ: Sockenpuppen basteln; <i>Bitte Socken mitbringen!</i> ; TB: 1,00 Euro  |
|                   | ab 10:00      | Zippel                | Gemeinsames Abendbrot; TB: 0,50 Euro  |
|                   | 13:30         | KJFZ                  | Sport und Spiel mit der Wii   |
|                   | 14:30 - 16:00 | HdF                   | Bewegungsreiche Spiele mit X-Box  |
| 24.10.16          | 15:00 - 17:00 | Verkehrsgarten        | Kinderdinner; TB: 1,00 Euro   |
|                   | ab 10:00      | Zippel                | Kids-Club-Frisbee – wir spielen/lernen Frisbee, Kreidemalen etc.; ab 5 Jahre gern auch mit Eltern/Großeltern; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV                                  |
|                   | 15:00 - 17:00 | SP Mittel             | Kunst und Krempel, Gipsmasken herstellen; TB: 2,00 Euro   |
| 25.10.16          | 15:30         | KJFZ                  | Kids-Club – Spiel & Spaß; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV  |
|                   | ab 10:00      | Zippel                | Sportspiele in der Turnhalle Europaschule; <i>Turnschuhe nicht vergessen mitzubringen!</i>  |
|                   | 15:30         | KJFZ                  | Kunst und Krempel, Gipsmasken herstellen; TB: 2,00 Euro   |
|                   | 16:00 - 18:00 | HdF                   | Stoff Teeny Taschen bemalen; TB: 2,50 Euro  |
| 26.10.16          | 16:00 - 18:00 | Mini FS               | deutsch-polnische Kreativakademie; TB: 1,00 Euro  |
|                   | ab 10:00      | Zippel                | Eltern-Kind-Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV   |
|                   | 11:00         | KJFZ                  | Freie Angebote; TB: 0,50 – 2,00 Euro  |
| Groß-<br>27.10.16 | 10:00 - 20:00 | Comet                 | Besuch Menschenrechtszentrum Cottbus; <b>Anmeldung bis 18.10.16</b> ; TB: 4,00 Euro   |
|                   | 15:00 - 17:00 | HdF                   | Koch- und Kreativtag  |
|                   | 15:00-17:00   | HdF                   | Töpfern für Kinder; TB: 3,00 Euro   |
| 28.10.16          | 15:00-17:00   | Verkehrsgarten        | Mini CS - Ballspaß aller Art; Kids ab 5 Jahre gern in Begleitung von Eltern/ Eltern; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV   |
|                   | 10:00         | SZO                   | Biathlonwettkampf für 4. – 6. Klasse; <b>Anmeldung bis 26.10.16 bei Stadt Guben, Jugend und Sport Tel. 68711431 oder liese.s@guben.de bzw. vor Ort am 27.10.16, um 9:15 Uhr</b> |
|                   | ab 10:00      | Zippel                | Freie Angebote; TB: 0,50 – 2,00 Euro  |
|                   | 15:00 - 17:00 | HdF                   | Künstlerische Gestaltung für Jugendliche; TB: 2,00 Euro   |
|                   | 15:30         | KJFZ                  | Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro   |
| 29.10.16          | 18:00         | Comet                 | Gemeinsames Abendbrot; TB: 0,50 Euro  |
|                   | ab 10:00      | Zippel                | Freie Angebote; TB: 0,50 – 2,00 Euro  |
|                   | 14:30 - 16:00 | HdF                   | Kinderdinner; TB: 1,00 Euro   |
| 29.10.16          | 15:00 - 17:00 | Verkehrsgarten        | Kids-Club-Frisbee – wir spielen/lernen Frisbee, Kreidemalen etc.; ab 5 Jahre gern auch mit Eltern/Großeltern; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV                                  |
|                   | 14:00 - 20:00 | Comet                 | Halloween mit Übernachtung; Lagerfeuer  |

**Fabrik e. V.** mit JC Zippel (**Zippel**), WerkEins, Tel. 431523, [www.fabrik-ev.de](http://www.fabrik-ev.de)

**Freizeittreff Comet (Comet)**, Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, [www.cafe-nobudget.de](http://www.cafe-nobudget.de)

**Haus der Familie Guben e. V. (HdF)**, Goethestraße 93, Tel. 68510, [www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben](http://www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben)

**Heilsarmee**, Brandenburgischer Ring 55, Tel. 544994, [www.heilsarmee.de/guben](http://www.heilsarmee.de/guben)

**Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ)**, Platanenstraße 9, Tel. 53074, [www.kjfz-guben.de](http://www.kjfz-guben.de)

**Minispielfeld Corona-Schröter-Grundschule (Mini CS)**, Corona-Schröter-Straße

**Spielplatz Mittelstraße (SP Mittel)**, Mittelstraße 18

**Sportzentrum Obersprucke (SZO)**, Klaus-Herrmann-Straße 20A

**Verkehrsgarten, Akazienstraße (zwischen Europaschule und Busplatz)**

# Besuch Menschenrechtszentrum Cottbus

Das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ)  
fährt am **26. Oktober 2016** in die Gedenkstätte Cottbus.

Jugendliche ab 12 Jahren können bei einer Führung mit Mitarbeitern und Zeitzeugen am historischen Ort des ehemaligen Zuchthauses, viel über Vergangenheit und aktueller Zeitgeschichte erfahren.

Sensibel und jugendgerecht tasten wir uns an die Themen Flucht und demokratische Grundwerte heran. Einzelschicksale ehemaliger politischer Häftlinge stehen dabei im Fokus.

Interessiert? Dann komm doch mit!  
**Anmeldungen bis 18. Oktober im KJFZ möglich.**

Der Teilnehmerbeitrag beträgt **4,00 €**

Gefördert vom  im Rahmen des Bundesprogramms **Demokratie *Leben!***  
Aktiv gegen Rechtsradikalismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit

**Kinder- und Jugendfreizeitzentrum**  
Platanenstr. 9  
03172 Guben  
Tel.: 03561/53074  
[kjfz.guben@freenet.de](mailto:kjfz.guben@freenet.de)  
Facebook: KJFZ-Guben



## NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0  
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41

Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Media KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan [www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 65,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM



Hier ist  
was los!

## Sonderausstellung im ehemaligen Hutcafé

„Fahrt beendet?“



### Das bin ich:

„Serdar Hesso, 38 Jahre alt, verheiratet und 3 Kinder.  
In einer bescheidenen syrischen Familie bin ich mit Lyrik und Musik aufgewachsen.“

Ich bin Maler, Designer und Musiker.

In Aleppo hatte ich ein kleines Atelier zum Entwerfen, Schneiden und Nähen, doch der Krieg zerstörte mein Leben.

Die Malerei und die Musik sind mir geblieben.“

Bilder seiner Fluchterlebnisse, Träume und Visionen

# 14.10.—13.11.2016

Die — Fr 12 — 17 Uhr So 14 — 17 Uhr

Auf Anfrage auch Vormittags

Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: [stadt-und-industriemuseum@guben.de](mailto:stadt-und-industriemuseum@guben.de)

[www.museen-guben.de](http://www.museen-guben.de)

Eintritt nach aktueller Entgeltordnung

Eine Ausstellung des in Guben lebenden syrischen Asylbewerbers Serdar Hesso in Zusammenarbeit mit den Museen der Stadt Guben

**O sole mio**  
 mit dem Salonorchester des  
**Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde**  
 Solist: **Maciej Dziemiańczuk (Tenor)**

Freuen Sie sich auf:  
 „Chianti-Lied“  
 „Funiculi, funicula“  
 „Wo die Zitronen blühen“  
 „La Mattinata“ u. v. m.



**Sonntag, 16. Oktober 2016**  
**15 Uhr in der**  
**Alten Färberei Guben**

**Karten und weitere Informationen unter:**  
**Service - Center der Stadt Guben**  
 Tel. 0 35 61 - 68 710  
**Eintritt: 15,00 Euro**

Am Sonntag, 16. Oktober 2016, öffnet die Alte Färberei in Guben um 15 Uhr ihre Pforten zum Herbstkonzert „O sole mio“ mit dem Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde. Getreu der mit dem Goethe-Vers - „Kennst du das Land, wo die Zitronen blüh'n“ - verbundenen Italiensehnsucht werden die erklingenden Melodien aus italienischen Opern zu jener Art von Musik, bei der man sich immer wieder genussvoll zurücklehnen und in die schönsten Träume entführen lassen kann. Vorgetragen werden die Kompositionen vom polnischen Tenor Maciej Dziemia czuk als Gesangssolisten. Es erklingen Meisterwerke von Giuseppe Verdi und Ruggero Leoncavallo. Aber auch Evergreens, wie Gerhard Winklers „Chianti-Lied“, Luigi Denzas „Funiculi, funicula“ oder Eduardo di Capuas „O sole mio“ dürfen an diesem Abend natürlich nicht fehlen. „Kommen Sie nach Bella Italia und erleben Sie ein Konzert mit klangvollen Melodien aus großen italienischen Opern und Anekdoten aus dem Leben ihrer berühmten Komponisten“, sagt Nicole Radtke, Assistentin des Intendanten.



Karten und Informationen gibt es im Service-Center (Tel. 03561 68710) der Stadt Guben und in der Touristinformation an der Frankfurter Straße für 15 Euro. *bs*

## Tag der Bibliotheken

### Lesung mit Franziska Steinhauer



Autorin Franziska Steinhauer liest aus ihrem neuesten Spree-waldkrimi »Todessehnsucht«: Der 10. Fall für Hauptkommissar Peter Nachtigall. Eine packende Jagd nach dem Täter!

Franziska Steinhauer lebt seit über 20 Jahren in Cottbus. Seit 2004 arbeitet sie als freie Autorin, schreibt Kriminalromane, historische Romane und Kurzkrimis.

Den Tag der Bibliotheken am 24. Oktober nutzen die Bibliotheken, um auf ihre Rolle als Wissensspeicher, Informationsvermittler, Bildungsträger und Kultureinrichtung aufmerksam zu machen.

So auch die **Stadtbibliothek Guben**, die an diesem Tag verschiedenste Aktionen ihrem Publikum anbietet.

Ganz besonders freuen wir uns auf eine Abend-Veranstaltung um **19 Uhr** mit der mittlerweile überregional bekannten Krimi-Autorin, **Franziska Steinhauer**.

Ihre über 20 Kriminalromane siedelt sie besonders gern in Cottbus, dem Spreewald, aber auch in Schweden an. Durch ein zusätzliches Studium der Forensik kann sie entsprechende Kenntnisse beim Schreiben einsetzen. Daher ist es ihr möglich, kriminaltechnische Untersuchungen und die Rekonstruktion von Tathergängen realistisch zu beschreiben.

An diesem Abend wird sie aus ihrem erst 2016 veröffentlichten Buch „**Todessehnsucht**“, ein Lausitz-Krimi, lesen.

Mit dieser besonderen Veranstaltung zum *Tag der Bibliotheken* möchten wir uns als Ihre Stadtbibliothek bei Ihnen, unseren Kunden und Gästen, für Ihre langjährige Treue mit einem *Sondereintrittspreis* von 2 € (statt 7 €) bedanken!

Die Karten sind wie immer im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich.

**Montag, 24. Oktober 2016**

**19:00 Uhr**

**Stadtbibliothek**

**Gasstrasse 6, Guben**

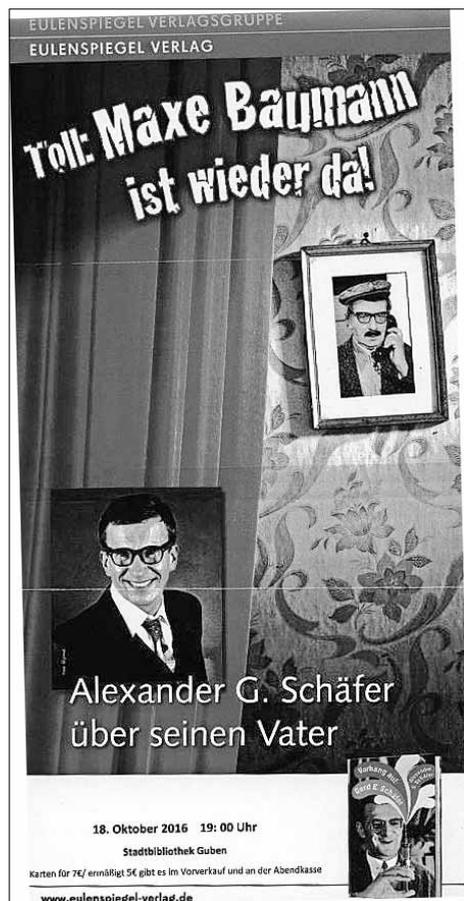
**Eintritt: Für unsere Gäste als Dankeschön nur 2 €!**



Hier ist was los!



## Leserherbst Stadtbibliothek Guben: Lesung „Vorhang auf! Gerd E. Schäfer“



Maxe Baumann war seine Paraderolle – der **Wunschbriefkasten** seine Paradedemoderation. Dazu kamen unzählige Fernsehauftritte, Kabarettabende bei der Distel, Kindersendungen mit Feffi, Kinofilme wie „Die goldene Gans“ und und und ... **Gerd E. Schäfer** ist vielen unvergessen geblieben. Nicht umsonst werden seine Schwänke und Filme Jahr für Jahr im Fernsehen wiederholt.

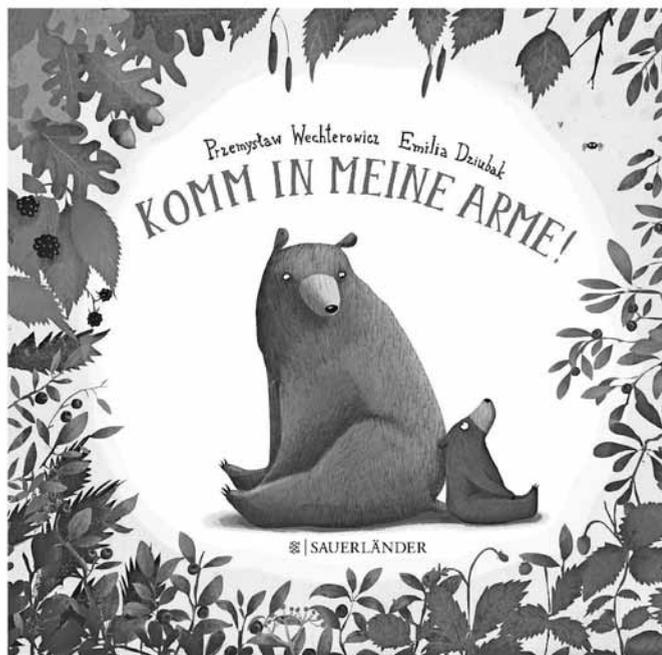
Sein jüngster Sohn, *Alexander G. Schäfer*, ebenfalls Schauspieler, Kabarettist und Theaterautor hat sich auf biografische Spuren seines Vaters begeben. In Gesprächen mit Familienmitgliedern, Freunden und Weggefährten entdeckte er dabei so manche Kuriosität, die selbst ihn überraschte. Mit diesem amüsanten Lebensbericht über **Gerd E.**, wie er liebevoll genannt wurde, ist sein Sohn am

**18. Oktober 2016** zu Gast in der **Gubener Stadtbibliothek**.

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Karten für 7 €/ermäßigt 5 € erhalten Sie im Vorverkauf und an der Abendkasse.

## Bilderbuchkino-Reihe der Stadtbibliothek Guben

AM 21. OKTOBER UM 16:30 UHR



BILDERBUCHKINO IN DER STADTBIBLIOTHEK GUBEN

Für Kinder ab 3 Jahren / Eintritt frei

Bitte meldet euch vorher an, sonst haben vielleicht nicht alle Platz!

unter: (03561) 6871-2300 / bibo@guben.de / Facebook

# Allerwelts- Café

**Wir laden ein zum nächsten**

ALLERWELTS-CAFE

**am Donnerstag, dem 17.11.2016,**

**um 15.00 Uhr,**

**im Großen Ausstellungsraum der  
Stadtverwaltung Guben, Gasstraße**



Wir möchten Unterhaltungen, Gespräche und Austausch zwischen Alt und Neu-Gubenern anregen. Kuchen, Kaffee, Getränke, Spiele, Tassen und Teller bringen Sie mit.  
Wir sehen uns am 17.11.2016

Ihr Netzwerk Flucht und Migration



Hier ist was los!

## 11. Sengenadenkonzert

Der Stadtehor Guben e.V.  
der Chor Gloria Domine Gubin  
Instrumentalisten aus Cottbus  
und Gubin

singen und spielen  
unter der Leitung  
von Frau Halina Nodzak

Lieder zur Abendstunde.  
Samstag,

22.10.2016 um 17.00 Uhr

in der Alten Färberzei Guben  
Friedrich Wilke Platz

Wir laden alle Freunde  
der Chormusik herzlichst ein.

Eintritt frei, Spende erbeten

## Kabarettshow „Jetzt oder nie - Lackstiefel oder barfuß?“ mit Kerstin Heine & Tim Gernitz

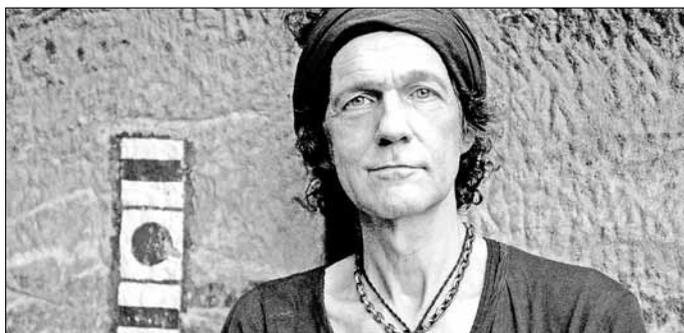


Lernen Sie Renate kennen, die Mittfünfzigerin, welche bei Rosamunde-Pilcher-Filmen gut einschlafen kann, meistens schon währenddessen. Die Fanin, die seit Jahren ihrem Schlageridol „Helena“ auf den Fersen ist, weil ihr Mann Zuhause eher auf „Fettessäckchen“ von den Rolling Stones steht. Die Frau, welche sich auf Klassentreffen fragt: „Seh’

ich denn auch schon so alt aus?“ Seien sie dabei, wenn ein geplantes Konzert aus den Fugen gerät und nur Renate den Abend retten kann. Mit dem Kopf durch die Wand oder doch immer nur „Warten auf Leben“? Solchen brisanten und lebensentscheidenden Fragen stellt sich die Kabarettistin Kerstin Heine mutig in ihrem neuen Programm. Gemeinsam mit dem charmanten Tim Gernitz am Klavier, bekannt durch die Freiburger A-cappella-Band „Die NotenDealer“, rückt sie tapfer der menschlichen Unentschlossenheit zu Leibe. Denn bekanntlich ist ja die einzige Konstante die Veränderung. Also: Jetzt oder nie - lachen Sie mit!

**Die Show beginnt am Freitag, 28.10.2016, um 19.30 Uhr im WerkEins des Fabrik-Vereins an der Gubener Mittelstraße. Die Karten kosten im Vorverkauf 12 Euro und an der Abendkasse 15 Euro.**

## Livekonzert mit Wolf Maahn - Unter einem großen Himmel



Ob alleine oder mit Band, immer wieder gelingt es Wolf Maahn unvergessliche Konzerterlebnisse zu erzeugen. Insgesamt über 1.200 Konzerte und etliche Festivals unter anderem mit Bob Marley, Fleetwood Mac oder Bob Dylan machten Wolf Maahn zu „einer der größten deutschen Live-Legenden“ (wdr.de). Und immer wieder ist es schön zu sehen wie ein Publikum, das Zielgruppen weitgehend außer Acht lässt, vereint mitsingt, - tanzt und - feiert. Ein jüngst er-

schienener Konzert-Review in der „Hamburger Morgenpost“ (über eine ganze Seite) trug die Überschrift „Wolf Maahn spielte sein Publikum glücklichstrunken!“. Besser lässt sich die reale „maahnische“ Live Erfahrung wohl kaum zusammenfassen. Ende 2015 erschien das lang erwartete Studioalbum SENSIBLE DATEN mit brandneuen Songs. Und da sind sie wieder, die sehnsüchtigen und sensiblen Liebeslieder, für die WM unverwechselbar steht. Dazwischen aber teilt er verschärft beißende Ironie aus. „Deine Grundrechte lästig, aber dein Auto gelenkt!“ spottet er über versuchte „Massenmenschhaltung“ und lästert über Algorithmen oder die oft beschworene Schwarmintelligenz („von Experten ferngelenkt“). Und wenn es ihn zwischen seinen Band Tourneen alleine auf die Bühne treibt, wirkt die große Stärke eines Abenteurers: Seine Spontaneität und sein direkter Zugang zu den Fans. Eine Gitarre, ein stampfender Fuß - dann ertönt seine unverwechselbare Stimme. Das pure Wolf Maahn Erlebnis - hautnah & intensiv. Seine Hits klingen selbst in dieser Form so kraftvoll, so rhythmisch, dann wieder so einfühlsam und intim, dass sich bislang kein Publikum dieser besonderen Magie entziehen konnte.

**Das Konzert beginnt am Freitag, 21.10.2016, um 19.30 Uhr, im WerkEins des Fabrik-Vereins an der Gubener Mittelstraße. Die Karten kosten im Vorverkauf 21 Euro und an der Abendkasse 26 Euro.**

## Mentalistenshow: Gedankenleser „Thomas & Vincent“ im WerkEins



### Witziges & charmantes Gedankenlesen

Wenn Mentalismus und Entertainment aufeinander treffen, dann sind es Thomas Majka und Vincent Frommer, die beste Unterhaltung garantieren. Sie verblüffen und begeistern mit unglaublicher Mentalmagie. Ohne Einschränkungen, live und ungeschnitten und immer mit einem Au-

genzwinkern. Erleben sie Thomas Majka und Vincent Frommer live auf der Bühne oder bei Ihnen auf der Veranstaltung. „Thomas und Vincent entführten uns mit vielen genialen und spannenden Experimenten in die geheimnisvolle Welt der Gedanken. Mit ganz viel Witz wurde das Publikum abgeholt und ließ es zunächst entspannen, bevor Konzentration gefragt war. Denn, wer will sich schon in seine geheimen Gedanken reinschauen lassen? Aber selbst Bauhelme schützten nicht vor den Fähigkeiten der beiden Mentalisten.“

**Die Show beginnt am Samstag, 29.10.2016, um 19.30 Uhr im WerkEins des Fabrik-Vereins an der Gubener Mittelstraße. Die Karten kosten im Vorverkauf 12 Euro und an der Abendkasse 15 Euro.**

## Notdienste

### Notrufe

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)  
Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

### Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.  
Notdienstzeiten:  
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 – 7:00 Uhr  
Mittwoch, Freitag 13:00 – 7:00 Uhr  
Samstag, Sonntag durchgängig

### Zahnärztlicher Notdienst

Seit 1. Januar 2014 gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer: **01805 582223721** (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)  
Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

### Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:  
Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

**14.10. - 21.10.16** DVM Christian Pietsch  
Tel.: 035693 4595  
**21.10. - 28.10.16** DVM Kerstin Biemelt  
Tel.: 035601 22782

### Apotheken-Bereitschaftsdienst

**14.10.2016** Apotheke im City-Center, Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 413545  
**15.10.2016** Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben, 03561 2430  
**16.10.2016** Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150  
**17.10.2016** Alexander-Tschirch-Apotheke, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387  
**18.10.2016** Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751075  
**19.10.2016** Altstadt-Apotheke, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197  
**20.10.2016** Schiller-Apotheke, Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03172 Guben, 03561 540727  
**21.10.2016** Märkische Apotheke, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 455050  
**22.10.2016** Fuchs-Apotheke, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben, 03561 52062  
**23.10.2016** Magistral-Apotheke, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 43215  
**24.10.2016** Weiße-Apotheke, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben, 03561 43891

**25.10.2016** Rosen-Apotheke, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384  
**26.10.2016** Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle, 033652 8052  
**27.10.2016** Apotheke im City-Center, Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 413545  
**28.10.2016** Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben, 03561 2430  
**29.10.2016** Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150



**Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V.,**  
Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96,  
Tel. 62811-0  
www.drk-niederlausitz.de,  
E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

**14.10.16**  
15:00 - 19:00 Uhr Kulturzentrum Obersprucke, Friedrich-Schiller-Str. 24  
**03.11.16**  
14:30 - 19:00 Uhr DRK-Geschäftsstelle, Kaltenborner Str. 96

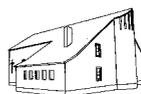
## Kirchliche Nachrichten



**Evangelisch Freikirchliche  
Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18**

**Gemeindezentrum Friedenskirche**

|                       |           |               |
|-----------------------|-----------|---------------|
| <b>Jeden Sonntag</b>  | 10:00 Uhr | Gottesdienst  |
| <b>Jeden Mittwoch</b> | 19:30 Uhr | Bibelgespräch |



**Katholische Kirche Guben,  
Reichenbach**

**Pfarramt Sprucker Straße 85**  
[www.katholische-kirche-guben.de](http://www.katholische-kirche-guben.de)

|                 |           |                                    |
|-----------------|-----------|------------------------------------|
| <b>16.10.16</b> | 09.00 Uhr | Eucharistiefeier zum Kirchweihfest |
|                 | 17.00 Uhr | Rosenkreuzandacht                  |
| <b>23.10.16</b> | 09.00 Uhr | Eucharistiefeier                   |
|                 | 17.00 Uhr | Rosenkreuzandacht                  |

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche am Rosenweg 14 statt.



**Selbstständige  
Evangelisch-Lutherische Kirche**

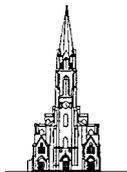
**Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

|                 |           |                               |
|-----------------|-----------|-------------------------------|
| <b>15.10.16</b> | 16.30 Uhr | Orgelmusik zum Sommerausklang |
| <b>16.10.16</b> | 09.30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst        |

**23.10.16**            09:30 Uhr            Predigtgottesdienst

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



**Evangelische Kirchengemeinde,  
Region Guben, August-Bebel-Str. 4**

**16.10.16**            10:30 Uhr            Gottesdienst in Klosterkirche Guben

**23.10.16**            10:30 Uhr            Gottesdienst in Klosterkirche Guben



**Heilsarmee Guben,  
Brandenburgischer Ring 55**

**Jeden Sonntag**    17:00 Uhr            Gottesdienst mit anschließendem Snack

**Jeden Donnerstag**    10:00 Uhr            Bibelstunde

**Jeden 1. Donnerstag im Monat**    09:00 Uhr            Frauenfrühstück

**Second Hand Shop** geöffnet Montag und Mittwoch 09:00 bis 11:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14:00 bis 16:00 Uhr  
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.

**19.10.16**            15:00 Uhr            Kürbislaternen schnitzen

**20.10.16**            15:00 Uhr            Kinderkino